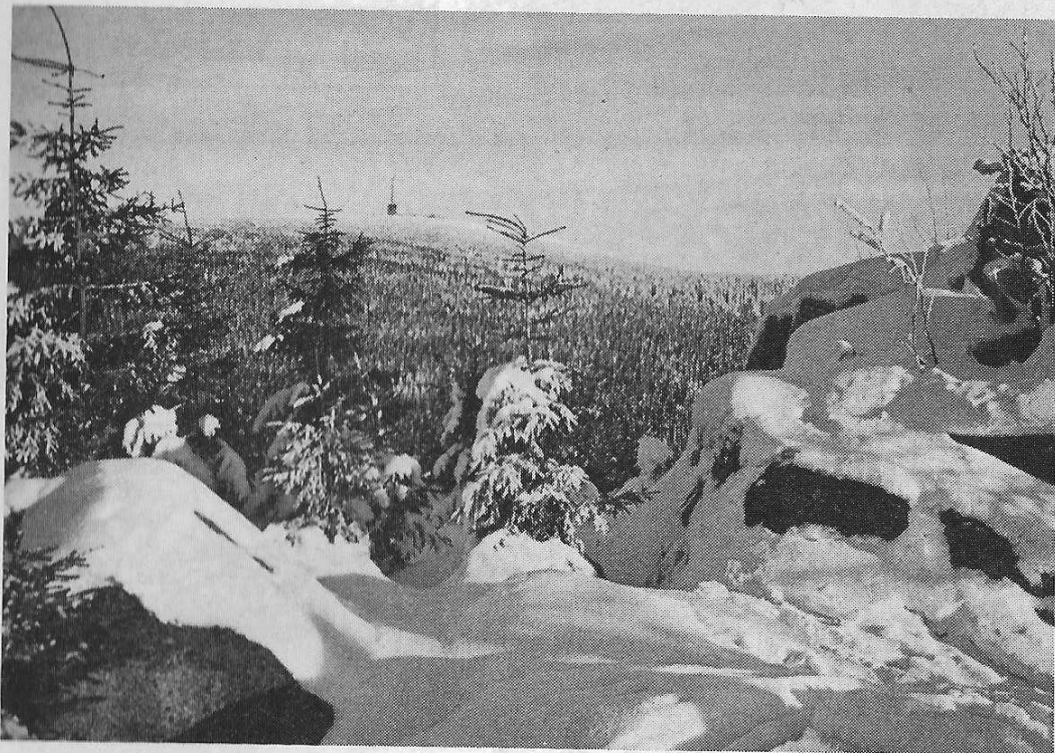


Der Kurrier

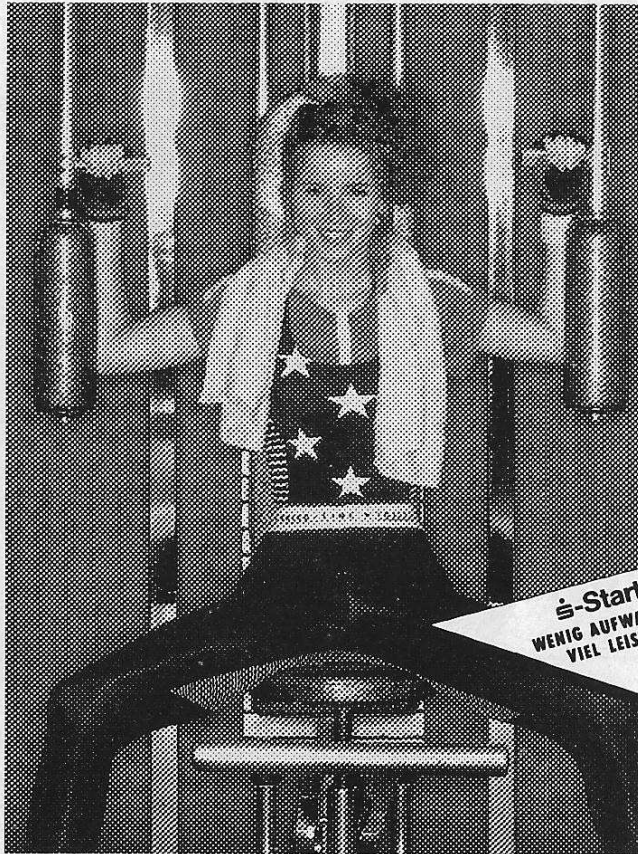
Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 64 Bad Lauterberg im Harz *Dezember 1990*



Das Wort zum Jahreswechsel
Grußwort des 2. Vors. - Sport -
Einladung zur Jahreshauptvers.
Protokoll der Jhv 1990
Jahresberichte
Schatzmeister
Schwimmwart
Skiwart - alpin -

Tourenwart
Eishockeywart
Campingwart
Veranstaltungsausschuß
Jugendwart
Einladung zur Jhv der Jugend
Glückwünsche
Nachruf

Herausgeber: L S K W Druck: Verlag C. Kohlmann
Berichte: Fachwarte LSKW Auflage: 450
Gestaltung und Zusammenstellung: Inge Herbst Erscheint: vierteljährlich



UNSER STARTSET MACHT FIT

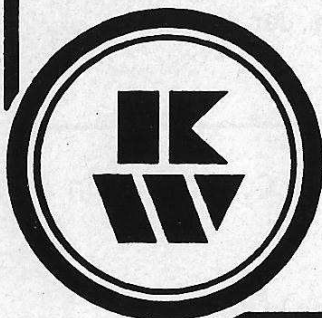
₪-Girokonto und was
Berufsanfänger sonst noch brauchen

**Sparkasse
im Kreis Osterode**

₪-Start-Set
WENIG AUFWAND -
VIEL LEISTUNG.

₪ Finanzgruppe		
₪	VGH	LBS

Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch- und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann Fleischerei
Bad Lauterberg Hauptstraße 101

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

Das Wort zum Jahreswechsel

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Nun geht schon das Jahr 1990 zu Ende.

Nach der Grenzöffnung 1989, brachte uns der Beginn des Jahres 1990, schnell die ersten Kontakte zu Sportlern in der ehemaligen DDR. Gemeinsame Veranstaltungen und Wettkaempfe wurden geplant und durchgeführt. Bei etlichen Treffen wurde theoretische und praktische Hilfe bei der Neugründung der Vereine gegeben.

Die besondere intensive Kontakte zu den Schwimmern aus Nordhausen fanden einen Höhepunkt in einer gemeinsamen Vereinigungsfest im Klubhaus am Wasserbau.

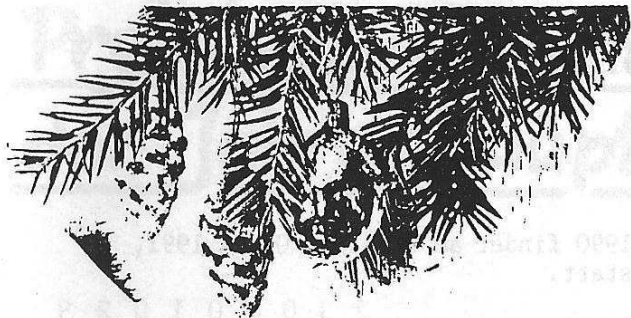
Der Sommer übertraf noch den von 1989. Dadurch konnte das Loch, das die ausgefallenen Winter in die Vereinskasse gerissen hatten, gestopft werden.

Nach grosser Baumassnahmen in den letzten Jahren, kommt nun die Zeit der Reparaturen, die im nächsten Jahr in Angriff genommen werden müssen.

In der Hoffnung auf einen Winter mit Schnee, wünsche ich allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Rolf Ahmann





Liebe Sportfreunde !

Wiederum geht ein Sportjahr langsam seinem Ende entgegen. Es hat sportliche Höhepunkte verschiedener Art gegeben sowie auch gesellschaftliche Höhepunkte.

Die einzelnen sportlichen Leiter werden dies in Ihren Berichten besser erläutern wie ich.

Mir bleibt heute nur vorbehalten Euch ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen, und hoffe Sie wieder im Neuen Jahr zu den einen oder anderen Veranstaltungen unseres Vereines begrüßen zu können.

Christian Fischer

(2. Vorsitzender Sport)

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 1990 findet am Freitag, 08.02.1991, 20 Uhr, im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Campingwart
 - Veranstaltungsausschuß
 - Jugendwart
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 2. Vorsitzender
 1. Schatzmeister
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Eissportwart
 - Touristikwart
 2. Schatzmeister
 2. Schriftführer
 - Veranstaltungsausschuß
 - Campingwart
 - Gerätewart
 - Pressewart
 - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendwartes
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 28.01.1991 an den 1. Vorsitzenden Rolf Akkermann, Am Bürgerpark 8, 3422 Bad Lauterberg zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet wieder ein gemeinsames Essen statt. Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre DM 5,--, Erwachsene DM 10,--.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesenbek 1912 e.V.

1. Vorsitzender

R. Akkermann

Protokoll der Jahreshauptversammlung

P R O T O K O L L

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.
am 9. Februar 1990 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 60. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dezember 1989 mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

Schwimmwart
Skiwart alpin
Touristikwart
Eissportwart
Campingwart
Jugendwart
Vergnügungsausschuß

5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender Sport
1. Schriftführer
Kassenprüfer

14. Anträge
15. Wirtschaftsplan
16. Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20 Uhr 10 eröffnet der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1989. Er begrüßt die anwesenden Klubkameradinnen und Klubkameraden sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Außerdem wurden Kameraden vom Skiclub Rüdigershagen begrüßt.

Die Einladung zur JHV wurde mit der 60. Ausgabe des LSKW-Kurier vom Dezember 1989 zugestellt, außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die JHV hingewiesen und eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Durch Erheben wird der verstorbenen Mitglieder Klaus Güttler, Adolf Germelmann, Günter Dombrowski und Franz Schröder gedacht.

Zu Punkt 2:

Horst Dieter Fischer ehrt die besten Sportler des Jahres.

Burkhard Fischer erhält für die beste Leistung im Jahre 1989 den Wilhelm-Fricke-Pokal (14.10.89 im Hallenwellenbad "Vitamar" bei einem Wettkampf wurden von ihm 100 m Freistil unter 1.00,0 geschwommen).

Mannschaften des Jahres 1989 wurden Yvonne Kemmling, Anja Spangehl, Dorle Kroker und Claudia Knocke, sowie die Jungen Sven Weisemann, Till Zaunick, Nils Kratzmann und René Kemmling

Im Schwimmen:

10. Petra Spangehl
9. Claudia Gerhardy
8. Sina Hille
7. Sofia Gonzales
6. Anja Spangehl
5. Dorle Kroker
4. Katrin Herzberg
3. Alexandra Miladinovic
2. Claudia Knocke
1. Yvonne Kemmling

10. Elmar Zaunick
9. Dirk Ederleh
8. Torsten Schubert
7. Nils Kratzmann
6. Sven Weisemann
5. Kai Fischer
4. Till Zaunick
3. Christian Schäfer
2. René Kemmling
1. Burkhard Fischer

Im Skifahren:

3. Nicole Knocke
2. Manuela Hennig
1. Heike Knocke

3. Dirk Pruschke
2. Stefan Winter
1. Patrick Helmboldt

Als beste Sportlerin des Jahres wird Yvonne Kemmling geehrt, außer ihrer Erfolge im Schwimmen ist sie auch noch in der Halle beim Unterricht aktiv. Sie wurde auch vom Kreisfachverband Schwimmen geehrt.

René Kemmling erhält noch die Medaillen von den Bezirksmeisterschaften.

Joachim Stiller wurde zur Ehrung beim Sportlerball vorgeschlagen. Leider war er da verhindert, sodaß er jetzt die Ehrung der Stadt erhält für seine Leistungen im Seniorenschwimmen.

Joachim Stiller überreicht der Familie Fischer (Horst-Dieter, Monika, Burkhard und Kai) das Sportabzeichen des Kreises.

Zu Punkt 3:

Niederschrift der letzten JHV wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4:

Zu den Berichten des Schwimmwartes, Skiwart alpin, Touristikwart, Eissportwart, Campingwart, Jugendwart und Vergnügungsausschuß gibt es keine Fragen und Ergänzungen. Der Vergnügungsausschuß wird endgültig in Veranstaltungsausschuß geändert.

Zu Punkt 5:

Horst Dieter Fischer sagt, daß über die sportlichen Ereignisse genug berichtet worden sei. Die Leistungen sind herausgestellt worden. Durch die politische Entwicklung sei der Sportkalender abgeschafft worden. Es wurden Verbindungen mit Vereinen aus der DDR geknüpft. Die Mitgliederstatistik sei positiv. Rückläufig ist die Mitgliederzahl bei den 15-18jährigen und 19-21jährigen. Hier sollte man sich auch andere Angebote überlegen (Fitnessstraining usw). Im Kinder- und Jugendtraining sollte ein vorsichtiger Aufbau von Talenten erfolgen. Wenn die Talente zu größeren Vereinen überwechseln, hält er eine Ausbildungsvergütung für angebracht.

Claudia Gerhardy, Christian Schäfer, Rudolf Gerhardy, Nicole Knocke, Thomas Hentze und Ulli Roth haben erfolgreich an Lehrgängen teilgenommen.

Das Ehrenamt soll erhalten bleiben.

Der Breitensport sollte forciert werden. Es sollten sich mehr Mitglieder um den Erwerb des Sportabzeichens kümmern. Bedauerlich ist es für die Skiabteilungen, daß wieder kein Schnee liegt. Die EHG kann auf Grund erschwerter Bedingungen kein Training durchführen, außerdem kann sie an den Punktspielen nicht teilnehmen, weil nicht genügend Spieler vorhanden sind. Vor der nächsten Saison sollten deshalb Gespräche mit Osterode und Clausthal geführt werden.

Die Umstrukturierungspläne des DSV sind durch die Initiative von Kreis-, Bezirks- und Landesverbänden nicht zum Tragen gekommen. Die Verbandsabgaben wurden leicht erhöht. Der LWSK hat aber nicht vor, diese Erhöhung an die Mitglieder weiterzuleiten.

An der Basis sollten die Amateurbestimmungen überprüft werden. Trainer usw. sollten eine Entschädigung erhalten.

Er dankt allen, auch der Wirtschaft für ihre Unterstützung.

Dem LSKW und der DLRG wurden von den Stadtwerken die Trainingsstunden gekürzt. Jetzt ist die Schmerzgrenze erreicht. Die Kosten sind geblieben.

Dadurch besteht eine Benachteiligung gegenüber den Vereinen die andere Sportstätten kostenlos nutzen können. Er dankt für die gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und dem Personal vom Vitamar. H.D. Fischer steht in diesem Jahr nicht wieder zur Wahl. Am Beckenrand will er weiter seine Arbeit verrichten.

Zu Punkt 6:

Karl Heinz Peix berichtet, daß es auch 1989 wieder genug Arbeit gegeben hat. Am Skilift wurden keine Einnahmen erzielt, dafür war die Badesaison sehr gut. Die alte Kasse am Wiesenbek wurde abgerissen, dort soll eine rustikale Sitzgruppe hingestellt werden. Die Saison am Wiesenbek verlief ohne größere Unfälle. Das Dach muß repariert werden, außerdem muß ein Rasenmäher angeschafft werden. Die Altpapiersammlungen waren ein guter Erfolg. Sie werden auch 1990 wieder stattfinden. (24.02., 02.06., 01.09., 01.12.)

Es muß aber zwei Tage vorher darüber in der Presse noch einmal ausführlich berichtet werden. Am Skilift wurden die Halteseile erneuert und das Dach repariert. Zum 150jährigen Badejubiläum wurde ein Festwagen hergestellt. Dafür geht ein besonderer Dank an die Firma Dilinski und die Familie Helmboldt. Er dankt allen Helfern und der Presse und weist noch einmal daraufhin, daß für die Papiersammlungen Mittwoch und Freitag ein Artikel in der Zeitung stehen sollte.

Zu Punkt 7:

Wolfgang Gödecke gibt den Kassenbericht. Dank der guten Sommersaison konnten die Verluste am Skilift gedeckt werden.

Zu Punkt 8:

Rolf Akkermann berichtet, daß der LSKW am 31.12.89 688 Mitglieder hatte. (364 männl. und 324 weibl.) Dem Schwimmverband wurden 571 Mitglieder gemeldet, dem Skiverband 96 und dem Eishockeyverband 27. 40,4% sind zwischen 0-18 Jahre, 22,8 % zwischen 19 und 50 Jahre und 16,8 % sind älter als 50 Jahre. Es haben 9 Vorstandssitzungen stattgefunden, außerdem noch Sitzungen des Sportausschusses und des Verwaltungsausschusses. Außerdem waren Vertreter vom Vorstand bei jeder Stadtsportbundsitzung. Er dankt allen Helfern und Sponsoren des Vereins, dem Vitamarpersonal und dem Rat und der Verwaltung der Stadt Bad Lauterberg. Ein besonderer Dank geht an K.H. Peix und P. Helmboldt für den Festwagen zum Jubiläum. Der Rat der Stadt Bad Lauterberg ist auch für die Erhaltung des Campingplatzes Grillental und will den LSKW unterstützen, wenn die Verhandlungen mit der Forst akut werden. Dank der Öffnung der Grenzen wurden Verbindungen mit Sportvereinen in der DDR geknüpft (Schwimmverein Halle, BSG Lokomotive Nordhausen, Skiverein Rüdigershagen).

Zu Punkt 9:

K.H. Peix nimmt die Ehrungen vor:

Für 10jährige sportliche Aktivität werden Claudia Knocke, Nicole Knocke (Jugendwartin), Heike Knocke, Alexandra Miladinovic, Burkhard Fischer geehrt. Burkhard erhält eine Sportbuch, da er die Nadel schon erhalten hat.

Für 10jährige Vorstandarbeit werden mit der Nadel geehrt H.D. Fischer.

Die goldene Nadel für 20 Jahre erhalten Gisela und Karl-Heinz Peix.

Blumensträuße für aktive Tätigkeiten erhalten Monika Fischer, Marion Schäfer, Charlotte Gödecke und Vera Geresser.

25 Jahre im Verein sind Susanne Güttler, Andreas Fuchs und Helmut Kiese.

40 Jahre sind Günter Fuchs und Jürgen Hecht im Verein.

Siegmar Riemann erhält die Nadel für 40jährige Vereinszugehörigkeit aus dem Jahre 1989.

Zu Punkt 10:

Hans Spangehl und Helmut Wenzel haben am 7.2.90 die Kasse geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes wird beantragt.

Zu Punkt 11 und 12:

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes wird einstimmig erteilt.

Zu Punkt 13:

Roif Akkermann wird zur Wiederwahl des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Fischer

Christian Schäfer wird als 2. Vorsitzender Sport vorgeschlagen.

Rudolf Gerhardy wird ebenfalls vorgeschlagen. Rudolf Gerhardy würde die Wahl aber nicht annehmen.

Danach wird Christian Schäfer mit einer Enthaltung als 2. Vorsitzender Sport gewählt.

Fischer

Melanie Fuchs wird zur Wahl des 1. Schriführers vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

V. Geresser schreibt nach Absprache das Protokoll der JHV zu Ende.

Kassenprüfer: Hans Spangehl scheidet aus. Helmut Wenzel bleibt noch für 1 Jahr. Ulli Götz rückt auf. Fritz Vokuhl wird als Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen, er würde die Wahl nicht annehmen. Danach wird Dietmar Nawrodt vorgeschlagen und einstimmig als Ersatzkassenprüfer gewählt.

Da Burkhard Fischer als Jugendwart ausscheidet, wurde Nicole Knocke als Jugendwart auf der JHV der Jugend am 22.01.1990 gewählt.

Zu Punkt 14:

Anträge sind nicht eingegangen.

Zu Punkt 15:

Der von Wolfgang Gödecke vorgetragene Wirtschaftsplan für das Jahr 1990 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 16:

Dieter Fricke stiftet dem Verein ein LSKW-T-Shirt aus dem Jahre 1956.

K.H. Knocke will neue T-Shirt bestellen. Die Gäste aus Rüdigershagen bedanken sich für die Einladung und sagen einige Grußworte.

Am 6.5. findet eine Wanderung mit Gästen aus Nordhausen zum Knollen statt.

Treffen für die Pfingstwanderung ist um 9 Uhr 30 am Café Brohm.

Die Anmeldeformulare für den Hüttenabend am Oderteich am 31.3./1.4.90 sollen bis zum Termin abgegeben werden. Himmelfahrt ist wieder das traditionelle

Treffen am Wiesenbek. Am 7.7. ist das Strandfest.

Ulli Götz fragt nach dem Pachtvertrag vom Grillental. Wenn der Vertrag nicht verlängert wird, müssen die Anlagen verschwinden. Die Stadt will uns aber dabei unterstützen, daß der Platz erhalten bleibt. Die Entscheidung darüber liegt aber beim Kreis, der Forst und der Naturschutzbehörde.

Besonders wird noch einmal auf die Altpapiersammlung am 24.2. hingewiesen. Für den Schaukasten bezahlen wir im Jahr 10,00 DM Pacht. Sigrid Pruschke erinnert daran, daß sie Berichte oder Daten haben möchte, damit der Schaukasten immer auf dem neuesten Stand ist.

Um 21 Uhr 59 schließt der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Versammlung, die von ca. 80 Mitgliedern besucht wurde.

1. Vorsitzender

Rolf Akkermann

1. Schriftführer

Hera Jerssen



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Jahresbericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden !

Zum Ende des Jahres 1990 einen kleinen Rückblick und einige Anmerkungen zum neuen Geschäftsjahr.

Leider hat uns auch im vergangenen Winter der Skilift keine Einnahmen gebracht. Es bleibt aber noch die Hoffnung auf ein Schneereiches Jahresende.

Für das Schwimmbad gab es eine kurze aber heftige Saison. Hierdurch konnten wir eine geringfügige Steigerung der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr erzielen.

Der Campingplatz erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen.

1990 war ein erfolgreiches Jahr. Die genauen Zahlen über das Geschäftsjahr werde ich auf der Jahreshauptversammlung verlesen.

Bereits heute möchte ich mich mit einer Bitte an alle Mitglieder wenden:

Sollten sich Anschriften oder Bankverbindungen geändert haben, teilen Sie mir dies bitte möglichst bis zum 10. Januar 1991 mit.

Mitglieder, die den Beitrag an den Klub überweisen, sollten dies möglichst bis Ende Februar 1991 erledigen. Im gleichen Monat erfolgt auch der Beitragseinzug.

Da immer wieder die Frage nach der Höhe des Beitrags auftaucht, hier noch einmal die Aufstellung:

Erwachsene = 70,00 DM

Jugendl. bis 18 J. = 35,00 DM

Ehepaare = 90,00 DM

Familien = 120,00 DM (Jugendl. über 18 Jahre werden selbst Mitglied)

Auswärtige passive Mitglieder zahlen jeweils 50 % des für Sie gültigen Beitrages.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklause

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Beiträge können auf folgend Konten überwiesen werden:

Sparkasse BLZ 26351015 Kto.Nr.: 7306053

Volksbank BLZ 26891484 Kto.Nr.: 103667000

Für Rückfragen meine Anschrift und Rufnummer:

Wolfgang Gödecke
Kleine Ufer Straße 11
3422 Bad Lauterberg im Harz
Tel.: 05524 - 5826

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Klubs wünsche ich ein frohes
Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Gut Naß ! Glat Eis ! Ski Heil!

Wolfgang Gödecke



Beliebte Harzspezialitäten

<p><i>Harzer Grübenlicht</i> 35 %</p>	<p>25 % Köhler Liesel</p>	<p>Harzquell Aquavit 40 %</p>
---	--	--

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

K l u b r e k o r d e

S t a n d : 01.07.1990

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,2	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,0
50 m Schmetter	Yvonne Kemmling	0:33,1	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,1	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetter	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:07,6
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:11,6
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:08,5
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,2	Rainer Freise	2:13,3
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetter	Katja More'	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Burkhard Fischer	2:34,2
400 m Freistil	Iris More	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,4
800 m Freistil	Iris More	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris More	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y.Kemmling, A.Miladinovic, K.Herzberg, C.Knocke)	2:09,3
4 x 50 m Rücken	(C.Knocke, Y.Kemmling, M.Beckmann, S.Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmetter	(Y.Kemmling, C.Knocke, A.Miladinovic, S.Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y.Kemmling, D.Kroker, A.Spangehl, C.Knocke)	2:48,5
4 x 50 m Lagen	(C.Knocke, D.Kroker, Y.Kemmling, K.Herzberg)	2:29,2
4 x 100 m Freistil	(K.Herzberg, C.Knocke, Y.Kemmling, A.Miladinovic)	4:44,8
4 x 100 m Rücken	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetter	(Y.Kemmling, C.Knocke, S.Fischer, K.Herzberg)	5:24,6
4 x 100 m Brust	(M.Gieseke, C.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(M.Gieseke, C.Gerhardy, C.Knocke, Y.Kemmling)	5:18,2

Staffelrekorde männlich

4 x 50 m Freistil	(B.Fischer, T.Zaunick, R.Kemmling, C.Schäfer)	1:56,3
4 x 50 m Rücken	-----	
4 x 50 m Schmetter	-----	
4 x 50 m Brust	(C.Schäfer, B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert)	2:27,4
4 x 50 m Lagen	(T.Hickmann, B.Fischer, C.Grenzer, R.Freise)	2:07,6
4 x 100 m Freistil	(T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, C.Schäfer)	4:06,6
4 x 100 m Rücken	(T.Hickmann, R.Kemmling, C.Schäfer, B.Fischer)	5:01,1
4 x 100 m Schmetter	(B.Fischer, C.Schäfer, O.Dohse, R.Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(T.Hickmann, D.Ederleh, B.Fischer, C.Schäfer)	4:40,3

Jahresbericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen,
Liebe Schwimmkameraden,

wenn der Abgabetermin des Jahresberichtes in greifbare Nähe rückt, ist es für mich an der Zeit zurückzublicken. Ein Jahr ausgefüllt mit sportlichen Veranstaltungen an denen die LSKW Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Kräfte mit gleichgesinnten messen konnten. Ein Jahr auch viel Arbeit am und um den Beckenrand für Tainer, Helfer und Eltern. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen allen bedanken. Ich hoffe und wünsche mir, daß ich im nächsten Jahr genauso gut unterstützt werde. Nun zu den Berichten der vergangenen Schwimmveranstaltungen. Wie immer knüpfen diese am letzten Kurier an.

Am Samstag, den 29.09.90 waren die LSKW Schwimmer Gast beim 1. Nachwuchsschwimmfest in der Sehusa - Therme in Seesen. Der VfV Seesen hatte zu dieser Veranstaltung für die Jahrgänge 76 und jünger eingeladen.

Mit neun Aktiven ging dort unser Nachwuchs an den Start. Der Wettkampf war in 11 Einzelwettkämpfe unterteilt und wurde auf einer 25 m Bahn durchgeführt. Die sechs teilnehmenden Vereine hatten 276 Einzelstarts und 9 Staffeln gemeldet.

Herausragendes Ergebnis unserer LSKW Aktiven war der Pokalgewinn über 4 x 50 m Lagen, männlich. Als erster Schwimmer ging Elmar Zaunick über 50 m Rücken an den Start, Elmar konnte sich schon nach den ersten 25 m vom Feld absetzen. Als zweiter Staffelschwimmer ging Rene Kemmling über 50 m Schmetterling an den Start. Rene konnte den Vorsprung weiter ausbauen. Kai Fischer als dritter Schwimmer startete in der Staffel über 50 Brust, auch er baute den Vorsprung weiter aus. Alexander Berthold startete als Schlußschwimmer über 50 m Kraulen und brachte den Staffelsieg mit einer Zeit von 2:33,9 min. und einem Vorsprung von 14,5 sek. sicher nach Hause. Ein schöner Erfolg und Motivation für kommende Wettkämpfe. Bei den Einzelwettbewerben startete Sebastian Berthold (80) über 50 m Freistil und 50 m Brust hier erreichte er jeweils einen zweiten Platz. Pascal Hoppmann (78) erreichte über 50 m Freistil einen 5. Platz, über 50 m Rücken einen 3. Platz und über 50 m Brust einen 4. Platz. Kai Fischer (77) erreichte in 50 m Freistil 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Schmetterling jeweils den ersten Platz. Alexander Berthold (77) erreichte über 50 m Freistil einen 4. Platz und über 50 m Rücken einen 3. Platz. Rene Kemmling (76) siegte über 50 m Freistil, 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Schmetterling. Elmar Zaunick (76) erreichte fünfte Plätze über 50 m Freistil und 50 m Brust, einen 2. Platz gab es für 50 m Rücken und einen 3. Platz für 50 m Schmetterling. Annika Fischer (80) erreichte über 50 m Rücken einen 7. Platz und über 50 m Brust einen 4. Platz. Christine Berndt (82) erreichte zweite Plätze über 50 m Freistil und 50 m Brust. Marion Bähr (77) erreichte über 50 m Schmetterling einen 2. Platz und belegte fünfte Plätze über 50 m Freistil und 50 m Rücken. Als Auszeichnung erhielten alle Aktiven Urkunden und für die ersten Plätze gab es zusätzlich Sachpreise.

Am Sonntag, dem 7. Oktober wurden in Osterode die Kreismeisterschaften über die 50 m Sprint Strecken durchgeführt. Neben MTV Freiheit, der gleichzeitig auch gastgebender Verein war und MTV Osterode ging der LSKW als dritter Verein an den Start. Neben den herkömmlichen Schwimmlagen stand auch eine 4 x 50 m Freistilstaffel auf dem Programm. Die Kreismeister in der offenen Wertung wurden durch Endläufe ermittelt. Hier gingen die vier Zeitschnellsten der jeweiligen Schwimmlage an den Start. Dieser Endlauf wurde sofort nach Beendigung der jeweiligen Schwimmlage durchgeführt. Der LSKW ging mit 27 Aktiven an den Start. Darunter waren 16 Mädchen und 11 Jungen. Besondere Motivation war das Erreichen der gesetzten Pflichtzeiten, um bei den am 18.11.1990 stattfindenden Bezirksmeisterschaften teilnehmen zu können. Bei den Mädchen gingen Verena Wenzel, Christine Berndt, Sandra Maaß, Katrin Neu, Catrin Carl, Nina Arnold, Sandra Ketterer, Corinna Melzer, Annette Passian, Claudia Knocke, Sofia Gonzales, Henrike Mehler, Anja Spangehl, Marion Bähr, Petra Spangehl und Annika Fischer an den Start. Die 15 Mädchen konnten unter dem Strich 18 Kreismeister - Titel in der Jahrgangswertung mit nach Hause bringen. In der offenen Wertung konnte Anja Spangehl über 50 m Brust den Endlauf für sich entscheiden. Bei den Jungen ging Alexander und Sebastian Berthold, Pascale Hoppmann, Kai Fischer, Rene Kemmling, Elmar und Till Zaunick, Björn Fischer, Christian Schäfer, Burkhard Fischer und Dirk Ederleh an den Start. Mit 19 Jahrgangsmeister zeichneten sich die 11 Jungen aus. Kreismeister in der offenen Wertung konnte Burkhard Fischer über 50 m Brust, 50 m Freistil und Rücken werden. Die vorgeschriebenen Pflichtzeiten um bei den Bezirksmeisterschaften teilnehmen zu können erreichten sieben Schwimmer.

Am Samstag, den 13.10.90 veranstalteten wir in Bad Lauterberg, im Hallenwellenbad "VITAMAR" unser 7. Einladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung. Dieser Wettkampf war die letzte öffentliche Veranstaltung, die wir in diesem Jahr durchgeführt haben. Zu Gast hatten wir 13 Vereine mit 700 Einzelstarts. Zum Vergleich im Vorjahr waren es 12 Vereine. Dabei war auch ein Schwimmverein aus Halle Neustadt, der mit 18 Aktiven bei uns an den Start ging. - Dieser Verein aus der ehemaligen DDR war zum zweiten Mal bei uns zu Gast. Laut Ausschreibung konnten alle vier Lagen geschwommen werden. Die Jahrgänge 1973 - 1978, 1972 und älter mußten die 100 m Strecke schwimmen. Die Jahrgänge 1979 und jünger schwammen die Lagen über 50 m. In die Mehrkampfwertung kamen alle Aktiven, die drei der angebotenen Lagen schwammen. Die geschwommenen Zeiten wurden anhand der DSV Punktetabelle bewertet. Die höchste Punktzahl ergab den Erstplazierten. Die Mehrkampfsieger (Platz 1 - 3) erhielten Medaillen. In der Mehrkampfwertung tauchten unsere Aktiven zwar selten auf, dafür sorgte eine starke Konkurrenz. Um so wichtiger und wertvoller waren die vielen geschwommenen persönlichen Bestzeiten. So schwamm Kai Fischer erstmals über 100 m Freistil die 1:09,4 min. Über 100 m Brust die er in 1:23,6 min. und 100 m Schmetterling die er in 1:26,9 min. schwamm, erreichte er ebenfalls persönliche Bestzeiten. Auch Rene Kemmling war an diesem Tag in Hochform. Seine Zeit über 100 m Freistil 1:03,1 min., über 100 m Schmetterling 1:14,1 min. und über 100 m Brust 1:22,4 min. In allen drei Lagen waren das auch für Rene persönliche Bestzeiten. Auch Elmar Zaunick konnte mehr als zufrieden sein. Elmar ging dreimal an den Start und schwamm ebenfalls dreimal persönliche Bestzeit. Über 100 m Freistil 1:14,6 min., über 100 m Rücken 1:27,8 min. und über 100 m Brust 1:39,2 min. Aber auch die kleinsten aus Christian Schäfer's Truppe schwammen zu Hause gute Zeiten. Die meisten von ihnen gingen dreimal an den Start um in die Mehrkampfwertung zu kommen. Gerade hier ist es schön und wichtig kleine Erfolge zu sehen um den Schwimmern zu zeigen, daß das regelmäßige Training sich auszahlt.

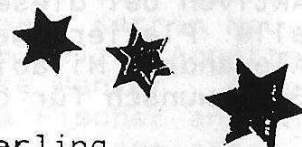
Am Sonntag, den 21.10.90 veranstaltete der MTV Freiheit ein Nachwuchsschwimmfest an dem mit uns 11 Vereine teilnahmen. Angeboten wurden 100/50 m Brust, Rücken und Freistil. Staffeln wurden über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m geschwommen. Der LSKW hatte bei den Staffelwettkämpfen 4 Wanderpokale vom Vorjahr zu verteidigen. Bei den Mädchen verteidigten Claudia Knocke, Alexandra Miladinovic, Anja Spangehl und Katrin Herzberg den Pokal über 4 x 50 m Brust und Freistil. Bei den Jungen waren es Kai Fischer, Alexander Berthold, Elmar Zaunick und Rene Kemmling. Mädchen wie Jungen konnten zum wiederholten Male die Pokale erfolgreich verteidigen. Über 4 x 50 m Brust, weiblich und männlich und über 4 x 50 m Freistil männlich ging der Pokal durch dreimaligen Sieg in Folge in den Besitz des LSKW über. Ein schöner Höhepunkt für unsere Aktiven bei dieser Veranstaltung. Bei den Einzelwettbewerben lagen alle Plazierungen ganz vorn. Für die beste Einzelleistung wurde Alexandra Miladinovic mit einem Pokal ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch für diese Leistung.

Am Sonntag, den 18.11. wurden in Bad Gandersheim die Bezirks-sprintmeisterschaften 1990 durchgeführt. Die Pflichtzeit die für den dortigen Start Vorbedingung war, hatten sechs Schwimmer vom LSKW erreicht. Mit den LSKW gingen noch 28 Schwimmvereine aus dem Bezirk Braunschweig im Mineral - Sole - Waldschwimmbad an den Start. Bei den 21 Einzelstarts gingen Alexandra Miladinovic, Claudia Knocke, Till Zaunick, Elmar Zaunick, Burkhard Fischer und Rene Kemmling an den Start. Beste Platzierung war die Bronzemedaille für Burkhard Fischer über 50 m Brust in der Jahrgangswertung. Mit nur 2/10 sek. Rückstand zu einem Medaillenplatz mußte sich Claudia Knocke mit dem 4. Platz über 50 m Schmetterling zufrieden geben. Die anderen Teilnehmer erreichten trotz für ihre Verhältnisse gute Zeiten mittlere Plazierungen. Am gleichen Tag fanden in Salzgitter - Lebenstedt die Bezirks-sprintmeisterschaften der Jahrgänge 1977 - 1981 statt. Einziger Teilnehmer vom LSKW war Kai Fischer. In Salzgitter waren sogar 34 Schwimmvereine am Start. Bei dieser starken Konkurrenz konnte sich Kai über 50 m Brust in die Medaillentränge platzieren. Mit einer Zeit von 0:36,6 min. erhielt er die Bronzemedaille. Über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen schwamm Kai persönliche Bestzeiten und erreichte Plazierungen im Mittelfeld.

Am Samstag, den 24.11. und Sonntag, den 25.11. nahmen wir am 17. Nationalen DREI - FLÜSSE - SCHWIMMFEST in Hann. Münden teil. Im Gartenhallenbad Gimte wurde der Wettkampf in drei Abschnitten durchgeführt. Mit 17 teilnehmenden Vereinen hatte der Veranstalter Schwimmclub Münden für eine gesunde Konkurrenz gesorgt. Mit 14 Aktiven ging hier der LSKW an den Start. Als Auszeichnung vergab der Veranstalter Gold-, Silber-, und Bronzemedailles für die Plätze 1 - 3 in den Einzel- und Staffelwettkämpfen. Über 50 m Freistil waren Sprintpokale in der Altersklassenwertung ausgeschrieben. In den Mannschaftswertungen waren Wanderpokale ausgeschrieben, die nach dreimaligen Gewinn hintereinander oder fünfmaligen Gewinn in unterbrochener Folge in den Besitz des Gewinners übergehen. Nach dem ersten Abschnitt am Samstag, konnten die Teilnehmer in den Turnhallen der örtlichen Schulen übernachten. Der gastgebende Verein versorgte am Sonntagmorgen alle Übernachtungsgäste mit einem käftigen Frühstück. Auch wir machten von dieser Möglichkeit gebrauch. Der zweite und dritte Abschnitt war nur durch eine kurze Pause unterbrochen, so daß alle am Nachmittag die Heimfahrt antreten konnten. Zu den schönsten Wettkampfergebnissen gehört der Wanderpokalgewinn der männlichen Jugend A + B. In den Einzelwettkämpfen so wie in den Staffeln sammelten Till Zaunick, Rene Kemmling, Elmar Zaunick, Sven Weisemann, Kai Fischer, Nils Kratzmann und Björn Fischer fleißig Punkte. In der Endabrechnung hatten die Jungen vom LSKW die Nase vorn und den Pokal in der Tasche. Toll

waren ebenfalls die Ergebnisse über die ausgeschriebene 50 m Sprintstrecke. Bei den Mädchen konnte Claudia Knocke überzeugen. Sie gewann den Sprintpokal in ihrer Altersklasse. Burkhard Fischer und Rene Kemmling gewannen den Sprintpokal bei den Jungen in ihrer Altersklasse. Nur knapp auf den zweiten Platz hinter SSG 75 Münden - Reinh. kamen unsere Mädchen in der Jugend A + B. Hier punkteten Anja Spangehl, Petra Spangehl, Claudia Knocke und Alexandra Miladinovic. In der weiblichen Jugend C + D sammelte Annika Fischer fleißig Punkte. Kai Fischer der wie Annika einziger Schwimmer der Jugend C + D war sammelte bei seinen Einsätzen bei denen seine Plazierungen immer in den Medallienrängen war, ebenfalls fleißig Punkte. In der Gesamtpunktwertung belegten die LSKW - Schwimmer hinter dem gastgebenden Verein SCM und der SSG 75 Münden - Reinh. den dritten Platz.

MEDAILLENSPIEGEL der LSKW - Aktiven



GOLDMEDAILLEN

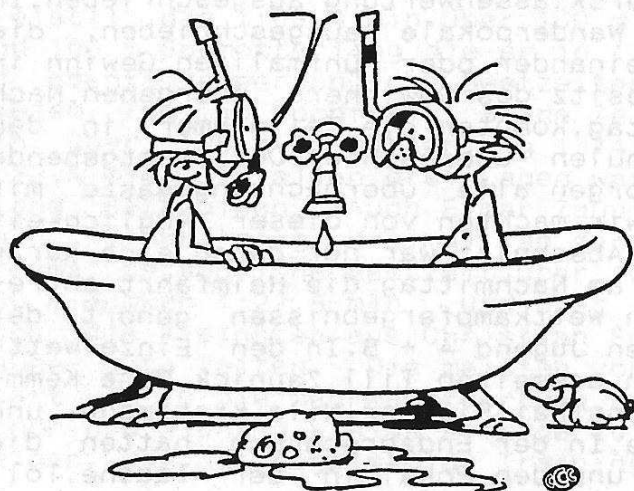
Anja Spangehl	100 m Rücken u. 100 m Schmetterling
Claudia Knocke	100 m Rücken
Petra Spangehl	100 m Schmetterling
Christian Schäfer	100 m Rücken
Burkhard Fischer	100 m Freistil, 100 m Rücken
	100 m Brust und 100 m Schmetterling
Rene Kemmling	100 m Freistil, 100 m Schmetterling und 200 m Lagen
Kai Fischer	100 m Schmetterling, 200 m Lagen und 100 m Brust

SILBERMEDAILLEN

Anja Spangehl	100 m Freistil und 100 m Brust
Claudia Knocke	100 m Schmetterling u. 100 m Brust
Alexandra Miladinovic	100 m Rücken
Till Zaunick	100 m Schmetterling
Rene Kemmling	100 m Brust
Kai Fischer	100 m Freistil

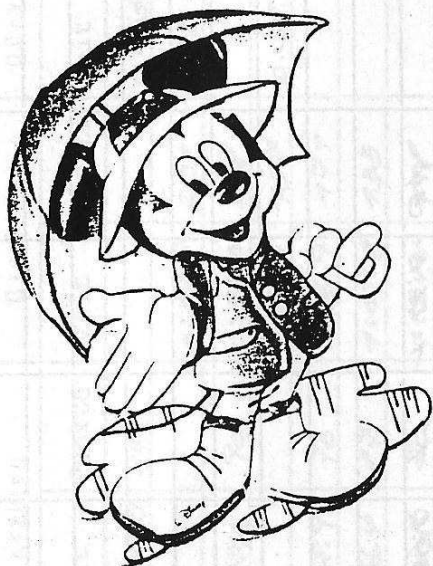
BRONZEMEDAILLEN

Claudia Knocke	100 m Freistil
Alexandra Miladinovic	100 m Schmetterling u. 100 m Brust
Christian Schäfer	100 m Brust
Till Zaunick	100 m Freistil u. 100 m Rücken
Rene Kemmling	100 m Rücken
Elmar Zaunick	100 m Freistil



WENN WIR
UNTEN SIND, BLEIBST
DU IMMER DICHT
HINTER MIR, OKAY?

Am Montag, den 26. 11. veranstalteten wir im Bad Lauterberger Hallen Wellenbad "VITAMAR" die Bestenkämpfe unserer Kleinen. Die Jahrgänge 1979 und jünger hatten hier die Möglichkeit ihre Trainingsergebnisse im Wettkampf zu zeigen. Für viele war es der erste Start an dem auch einmal die Eltern am Beckenrand stehen konnten um zuzuschauen. Um so stolzer waren die "Kleinen" bei der Siegerehrung. Für jeden Teilnehmer war ein Sachpreis bereitgestellt um ihn für die Anstrengung zu belohnen und für kommenden Trainingsfleiß zu motivieren. Für die drei Erstplatzierten gab es Gold-, Silber- und Bronzemedailles und für alle Teilnehmer Urkunden. Mit 15 Jungen und 17 Mädchen war die Beteiligung sehr gut. Das Protokoll der Bestenkämpfe sieht wie folgt aus:



Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wibmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

PROTOKOLL - BESTENKÄMPFE vom 26. 11. 1990

Name, Vorname	Jahrg.	Kraulen		Brust		Rücken		Schmetterln		Punkte	Platz
		Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte		
Carl, Carria	F0	0:47,2	148			0:53,4	162			370	7.
Fisher, Annika	F0			0:58,9	201	1:02,0	203			304	2.
Arnold, Nina	F0	0:55,8	90	0:53,3	208					298	13.
Doppo, Sina	F0			0:51,5	157	0:58,9	121			278	4.
Kerker, Sandra	F0	0:58,9	76	0:58,9	171					247	5.
Sander, Cecily	F0	0:56,4	87	1:07,8	133					220	6.
Fricker, Nicole	F0	1:00,8	70	1:04,4	178					188	7.
Schulte, Claudia	F0			1:04,7	179	1:13,0	63			182	8.
Maack, Sandra	F1	1:06,6	53	1:04,8	175					168	9.
Wenzel, Kerena	F2	1:09,1	47	1:03,9	120					167	10.
Elsinger, Nadja	F1			1:20,5	60	1:04,8	97			157	11.
Nowrodt, Heike	F2	1:14,3	47	1:07,3	103					144	12.
Opitz, Daniela	F3			1:19,7	63	1:16,5	55			178	13.
Neu, Katrin	F1	1:18,7	32	1:14,4	76					108	14.
Sander, Miriam	F3	1:19,7	32	1:16,0	71					103	15.
Grulich, Julia	F1			1:21,0	59	1:23,0	43			102	16.
Zookisch, Claudia	F3	1:23,7	25	1:10,5	73					88	17.
<p>Eine Benötigung erfolgte bei Carria Core. 1. Platz klarer. die Freistil- u. Rückenart wurde verfahren. 902. Woche 26. 11. 90</p>											

Die Vereinsmeisterschaften die am Dienstag, den 27.11. geplant waren, mußten durch einen technischen Defekt ausfallen. Die Trennwand, die die 25 m Strecke abgrenzt, konnte nicht hochgefahren werden. Die Veranstaltung wird nachgeholt am:

Dienstag den 15.01.1991

Verbesserung der Vereinsrekorde im Jahr 1990

=====

Folgende Vereinsrekorde sind in diesem Jahr verbessert worden:

Staffelrekorde

24.02.1990 4 x 100 m Rücken von 5:08,8 min. auf 5:01,1 min.
(T.Hickmann,R.Kemmling,C.Schäfer,B.Fischer)

01.07.1990 4 x 50 m Freistil von 1:56,5 min. auf 1:56,3 min.
(B.Fischer,T.Zaunick,R.Kemmling,C.Schäfer)

Einzelrekorde

24.02.1990 100 m Lagen von 1:16,5 min. auf 1:15,9 min.
(Yvonne Kemmling)

24.02.1990 100 m Lagen von 1:08,7 min. auf 1:08,5 min.
(Burkhard Fischer)

06.03.1990 400 m Lagen von 5:37,7 min. auf 5:37,4 min.
(Burkhard Fischer)

Lehrgänge 1990

12./13.1.90 Talentförderlehrgang in Bad Lauterberg des
Kreisfachverb. Schwimmen i.KSB Osterode.

Teilnehmer: Kai Fischer,Till Zaunick,Elmar Zaunick,Rene Kemmling,
Torsten Schubert,Claudia Knocke,Yvonne Kemmling,
Alexandra Miladinovic,Dorle Kroker,Katrin Herzberg.

Vom 30.3. bis 1.4. nahm Yvonne Kemmling an einem Leistungslehrgang des Schwimmbezirks Braunschweig in Clausthal Zellerfeld teil.

Vom 24.3. bis 31.3. nahm Kai Fischer an einem Techniklehrgang in Göttingen teil. Der Schwimmbezirk Braunschweig hatte dazu eingeladen.

Am Riegenführerlehrgang haben erfolgreich Till Zaunick und Björn Fischer in Göttingen teilgenommen. Der Lehrgang fand am 20./21.10. am 27./28.10. und 11.11. statt.

Besuchte Wettkämpfe 1990

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1.) | Einladungsschwimmfest des Hellas Salzgitter | 28.01.1990 |
| 2.) | Nachwuchsschwimmfest Hardegsen i.Noerten-Hardbg. | 04.02.1990 |
| 3.) | Einladungsschwimmfest LSKW Bad Lauterberg | 24.02.1990 |
| 4.) | Einbecker Märzschwimmfest | 04.03.1990 |
| 5.) | Kreismeisterschaft "Mittelstrecke"LSKW,Ltbg. | 06.03.1990 |
| 6.) | 3.Sprintertag des MTV Osterode i. Osterode | 11.03.1990 |
| 7.) | Kreismeisterschaft "Lange Strecke"LSKW,Ltbg. | 13.03.1990 |
| 8.) | Schwimmwettk.d.BSG Lokomot.Nordhausen i.Sollstedt | 17.03.1990 |
| 9.) | Nachwuchsschwimmfest des V.f.L. Duderstadt | 28.04.1990 |
| 10.) | Kreismeisterschaften 100/200m Strecken i. Oster. | 06.05.1990 |
| 11.) | Nachwuchsschwimmfest d.SSG 75 Mü.Reinhardshagen | 06.05.1990 |
| 12.) | Bezirksmeisterschaften Jg.71-77 i. Schöningen | 13.05.1990 |
| 13.) | 6.DSV offenes Schwimmfest Waspo 08 Göttingen | 19./20.5.90 |
| 14.) | Schwimmvergleichswettkampf d. SC Neptun Alfeld | 27.05.1990 |
| 15.) | Schwimmvergleichswettk. anl. d.Sportw.i.Osterode | 30.05.1990 |
| 16.) | Bürgermeister-Gedächtnis-Schwimmf.i.Delligsen | 10.06.1990 |
| 17.) | Jahrgangsschwimmen um d.Masttal-Pokal LSKW | 16./17.6.90 |
| 18.) | Bezirksmeisterschaften Jg.77-81 i. Bad Harzburg | 24.06.1990 |
| 19.) | Braunschweiger Sprintertag Polizei SV Braunschw. | 01.07.1990 |
| 20.) | Nachwuchsschwimmfest des VfV Seesen | 29.09.1990 |
| 21.) | Kreismeisterschaft 50m Strecke i. Osterode | 07.10.1990 |
| 22.) | Einlad.Schwimmfest m.Mehrkampf LSKW | 13.10.1990 |
| 23.) | Nachwuchsschwimmfest MTV Freiheit i. Osterode | 21.10.1990 |
| 24.) | BezirksMs 50m Strecke,Jg.77-81 i.Salzgitter | 18.11.1990 |
| 25.) | " " " " ,offen,Jg.71-76 i.B.Gandersh. | 18.11.1990 |
| 26.) | Drei-Flüsse-Schwimmfest in Hann. Münden | 24./25.11.90 |
| 27.) | Bestenkämpfe 1990 Jg.79 u. jünger LSKW | 26.11.1990 |
| 28.) | Vergleichswettkampf des MTV Osterode | 02.12.1990 |
| 29.) | Adventsschwimmfest des Polizei SV Braunschweig | 02.12.1990 |

S E N I O R E N

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1.) | Seniorenschwimmfest des SC Münden | 03.02.1990 |
| 2.) | Nat.Senioren-Schwimmfest des ASC Göttingen | 18.02.1990 |
| 3.) | Seniorenschwimmfest des HSV Hardegsen | 17.03.1990 |
| 4.) | Bezirks-Seniorenmeisterschaft in Göttingen | 29.04.1990 |
| 5.) | Landes-Senioren-Meisterschaften i. Einbeck | 30.6./1.7.90 |
| 6.) | Internat.Seniorenschwimmfest d.VfV Hildesheim | 28./29.9.90 |

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 1991.

Kent-Ulrich Knoche



STREIFLICHTER aus AMERIKA

Die "Tigers" wirbeln zum Landestitel

Die Tigers errangen den Sieg bei Schwimm- und Tauchwettbewerb

Rock Springs.- Die Rock Springs High School errang letztes Wochenende in Evanston ihren vierten Sieg in diesem Herbst bei den 1990er Wyoming Klasse 4A - Landes-Schwimm- und Tauchmeisterschaften .

Kemmling siegte bei RS als einzige Einzelschwimmerin mit ihrem Sieg über 50 Yard - Freistil. Kemmling war außerdem 2. über 100 - Freistil.
"Kemmling schwamm bei den 50 sehr sicher. Den ganzen Wettkampf über lag sie in Führung", sagte Dulaney.

Die Lady Tigers stellten nur eine Einzelschwimmerin, und zwar aus der Oberstufe Yvonne Kemmling über 50 Yard Freistil. Kemmling wurde für die Wyoming Class 4A All-State Schwimmschaft nominiert. Sie wurde außerdem geehrt für ihren zweiten Platz bei den 100 Yard Freistil.

Rock Springs räumt zwei Rivalen aus dem Weg.

Rock Springs.- Rock Springs blieb ungeschlagen und errang am Samstag in Riverton einen doppelten Triumph über Riverton und Gillette.

Diese beiden Siege erhöhten den Saisonrekord der Lady Tigers auf 15:0 Punkte bei Einladungswettbewerben.

Der Wettbewerb fand unter 6 Mannschaften am Freitag und Samstag in Cheyenne East statt.

Die Tigers waren zwar favorisiert, wurden aber durchaus noch von dem früheren Sieger Laramie gefordert, der seinen Platz verteidigen wollte.

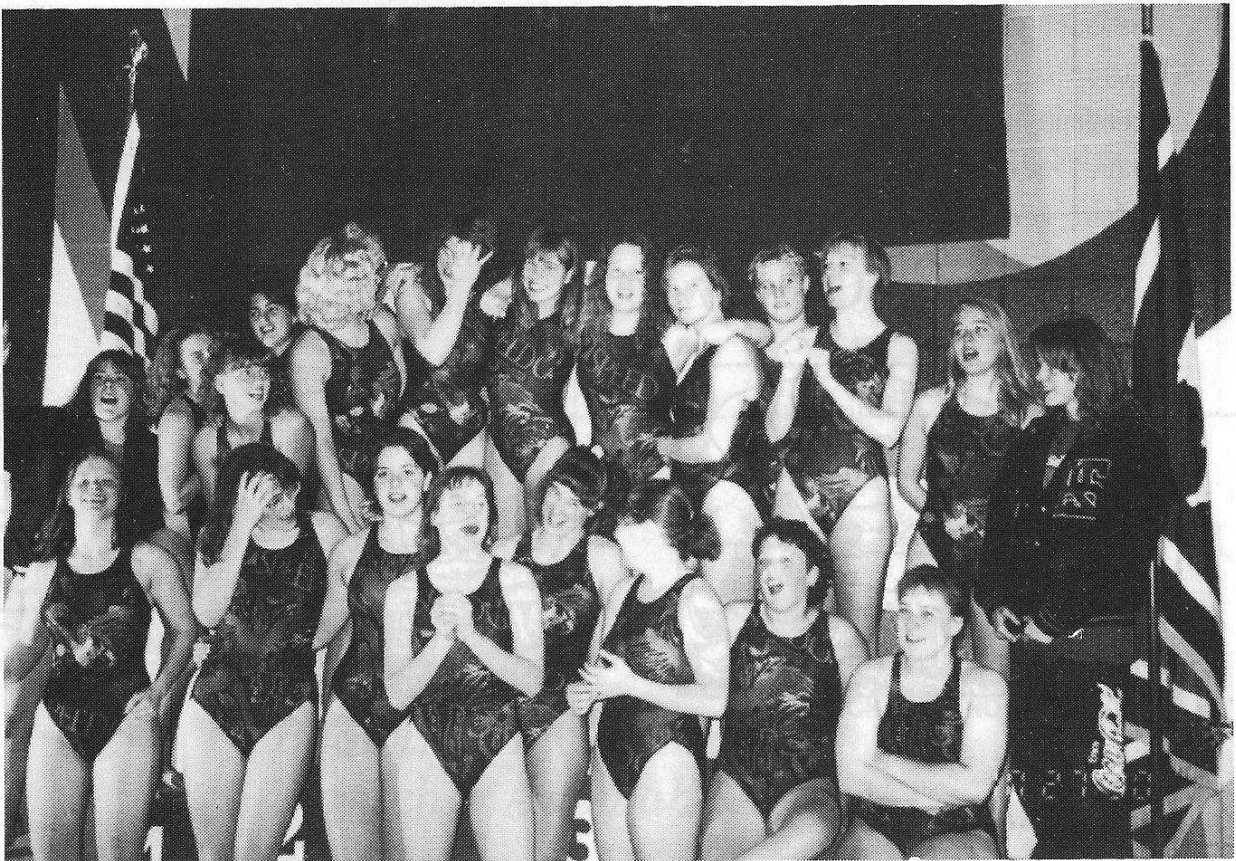
"Die Mädchen sind auf diese Auseinandersetzung vorbereitet und ihr Sieg ist greifbarer mit einer breiteren Punkteverteilung als bei einem Zweimannschaftstreffen." so der Trainer der Mannschaft Stewart Dulaney.

Gegen Gillette erschwammen Paula Mauser (Taucherin), Yvonne Kemmling (100 m - Freistil) und Amy Aldred (400 m - Freistil) Siege. Die Lady Tigers gewannen auch die 200 m - Staffel mit Kemmling, Leanne Fellbaum, Riley and Jeannie Mcfadden.

1. place 50 Freestyle 2:25.51



The whole team! 26/27.10.90



Bericht über das internationale Schwimmfest " Hildesheimer Rose "

L S K W wieder mit dabei!

Zum 15. Mal hatte der VfV Hildesheim zu seinem internationalem Schwimmfest " Hildesheimer Rose " eingeladen. Platzte die Veranstaltung schon in der alten Schwimmhalle aus allen Nähten, gab es jetzt in der neuen, mit 8 Wettkampfbahnen ausgerüsteten Rosen - Therme wieder ein volles Haus. 62 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet, man spricht schon von einer halben deutschen Meisterschaft, hatten zu diesem beliebten Senioren-Schwimmfest gemeldet. Darunter 10 Vereine aus dem Ausland, wie Schweden, Holland und der Tschechoslowakei, der ehem. DDR sowie der Udssr (Riga und Kiew.) Die geschwommenen Strecken wurden mit einer elektr. Anlage gemessen, bei der der Schwimmer sofort nach Anschlag seine Placierung mit der Zeitangabe auf die hundertstel Sekunde ablesen kann.

Dreimal ging der Lauterberger Seniorenschwimmer Joachim Stiller an den Start, zweimal wurde er zur Siegerehrung auf das Treppchen gerufen. Über 50 m Rücken errang er die Silbermedaille, wurde 3. über 50 m Brust in 42,7 sec. und kam über 50 m Kraul noch auf den 6. Rang.

Auf Grund seiner beständigen guten Leistungen wurde Stiller auch in diesem Jahr wieder in den Kader der Niedersachsenmannschaft aufgenommen, um Ende November in Hamburg im Nordvergleich der Länder Hamburg-Bremen-Berlin-Schleswig-Holstein und Niedersachsen anzutreten. Zuvor werden alle Teilnehmer zu einem 2-tägigen Lehrgang im Sportzentrum Hannover zusammengezogen.

Dabei zeigt sich, daß sich der LSKW auch bei einer Großveranstaltung nicht verstecken muß.



Jahresbericht des Skivart's

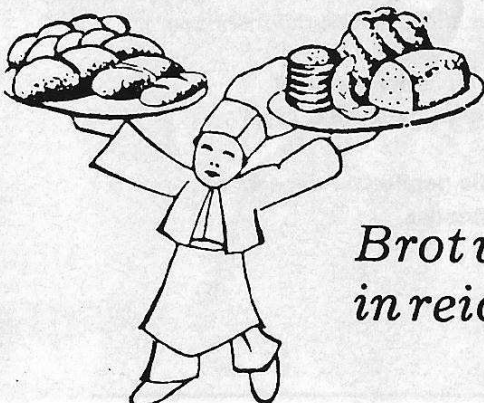


Liebe Skifreunde!

Der vergangene Winter ist jetzt hoffentlich vergessen, und ich möchte in diesem Jahresbericht über die Aktivitäten der alpinen Skiabteilung nicht noch einmal darauf eingehen. Ich habe ausführlich im Kurier Nr. 61 vom April 1990 darüber berichtet.

Im Sommer mußte unsere traditionelle Radwanderung wegen Regen abgesagt werden. Das Training war schlecht besucht, den Läufern fehlt wohl die Motivation nach zwei schlechten Wintern.

Der Herbst brachte uns einen unerwarteten Aufschwung. Zum Nachwuchstraining des Niedersächsischen Skiverbandes wurden auf Grund ihrer Leistungen in den vergangenen Wintern acht Läufer des LSKW nominiert: Nina und Lars Wiedemann, Patrick und Oliver Helmboldt, Axel, Kai und Ralf Mirus sowie Björn Kube trainierten eine Woche in den Herbstferien auf dem Rettenbachferner bei Sölden. Nach Auskunft des NSV-Trainers Udo Dornfeld zeigten alle Läufer eine ausgezeichnete Leistung. Lars Wiedemann wurde sogar in den NSV-Rennkader aufgenommen, so daß der LSKW jetzt neben Patrick Helmboldt einen zweiten Spitzenläufer hat. Lars und Patrick nehmen auch am Weihnachtslehrgang des Kadets in Saalbach-Hinterglemm teil. Viel Erfolg!



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

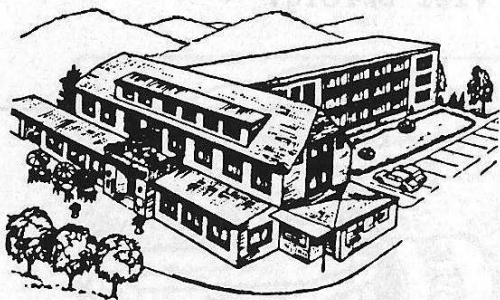
Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Am 30. September fand in Wernigerode ein Mattenslalom statt. Hier dominierten die Läufer aus den neuen Bundesländern, die mit der Anlage vertraut waren. Gleich dahinter fand man dann die Läufer des LSKW auf den vorderen Plätzen. Unsere Frühform war also gut. Leider habe ich keine Ergebnisliste erhalten. Alle Läufer erhielten eine Urkunde, die letzten des Deutschen Skiläuferverbandes der ehemaligen DDR.

Am 14. Oktober gab es einen weiteren Mattenslalom, diesmal in Springe am Deister. Auf der schwierigen, nur 4m breiten Kunststoffpiste kamen Heike Knocke und Patrick Helmboldt leider nicht ins Ziel. Unsere anderen Läufer führen der Konkurrenz auf und davon. Es siegten in den jeweiligen Altersklassen Oliver Helmboldt, Mario Winter, Stefan Winter (vor Martin Fuchs), Dirk Pruschke und Nicole Knocke. Ein weiterer Mattenslalom fand in Springe am 11. 11. statt; eine Ergebnisliste liegt mir noch nicht vor.

Die Übungsleiter waren im Herbst auch nicht untätig. Vom 10. bis 17. 11. besuchten Heike und Nicole Knocke, Dirk Pruschke und ich den DSV-Lehrgang in Grainau/Zugspitze. Heike, Dirk und ich waren zur Fortbildung dort. Nicole mußte zwar erst überredet werden, versuchte dann aber doch den ÜL-Oberstufe und hat mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch!



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 0 55 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume und Kaminzimmer,

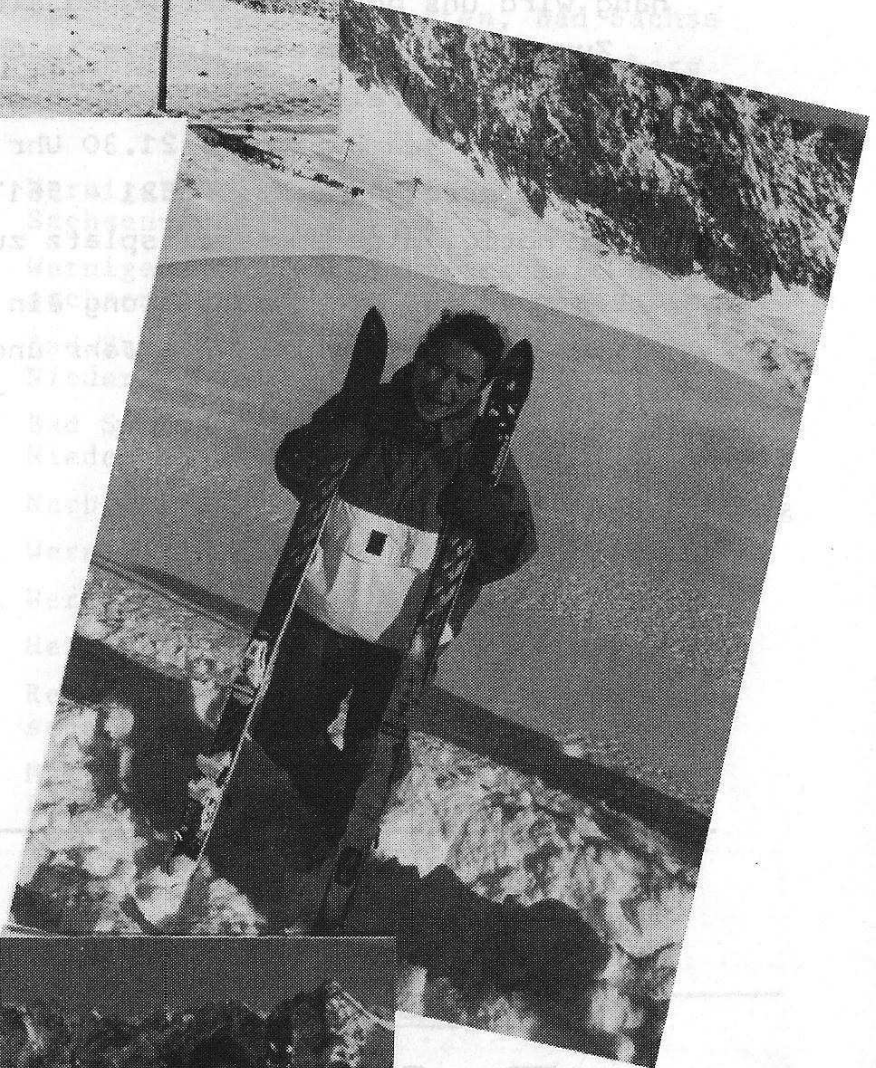
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Familienbetriebes.



Oliver Helmboldt beim
Mattenslalom in Springe
auf dem Weg zum Sieg

Nicole Knocke -
die neue Übungsleiterin -
Oberstufe



Fortbildungslehrgang auf
der Zugspitze November 1990
Ulli Roth, Heike Knocke,
Nicole Knocke, Dirk Pruschke



Rel
li
STI
VERLAG

Am 24. 11. fand der LSKW-Skibasar in der Pausenhalle der KGS statt. Erstaunlicherweise war der Basar trotz der beiden schlechten Winter sehr gut besucht. Durch den Stand mit selbstgebackenem Kuchen kam auch Geld in die Kasse. Allen Helfern sei hierfür herzlich gedankt.

Die Skifreizeit wird vom 26. 12. 1990 bis 2. 1. 1991 im Oberpinzgau in Stuhlfelden stattfinden. Familie Pruschke hat wie immer hervorragend organisiert, und die Fahrt ist bereits ausgebucht. Die Alpinen finden ihr Sportgebiet bei den Weißsee-Gletscherbahnen bis 2600 m Höhe. Ein Trainingshang wird uns dort zur Verfügung stehen.

Zum Schluß noch ein Hinweis in eigener Sache : Wer mich telefonisch erreichen möchte kann dies am besten abends in der Zeit von 20.30 bis 21.30 Uhr tun, da bin ich fast immer zu erreichen, Nr. 05521 - 5617. Es ist also wirklich nicht nötig, mich am Arbeitsplatz zu stören.

Allen Freunden der Skiabteilung ein Frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein schneereicher Winter im Harz!

Ski Heil

Ulrich Roth

ITS International Tourist Services Länderreisedienste GmbH KG · Veranstalter der
KAUFTOF REISEN **HERTNER REISEN** **BSR** Flugreisen **Glück-Reisen** **PRIMA REISEN**

Reisebüro Helbig

Ihre Flug-, Schiffs-, Bahn- und Busreisen

ITS Reisebüro Helbig, Hauptstraße 147
3422 Bad Lauterberg, Telefon 05524/4358

Termine Skisport alpin 1991



12.01.	Sch	RS	Ravensberg/Bad Sachsa
13.01.	Sch	SL	Matthias-Schmidt-Berg/St.Andreasberg
16.01.	Sch	SL	Nachttorlauf Hohegeiß
20.01.	Sch	SL	Heibek/Bad Lauterberg
26.01.	alle	RS	Hamburger Meisterschaften, Bad Sachsa
27.01.	alle	SL	Hamburger Meisterschaften, Bad Sachsa
27.01.	Ju, D+H	SL	Matthias-Schmidt-Berg/St.Andreasberg (DSV-Punkterennen)
02.02.	alle	SL	Wernigerode, Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt, NSV offen
03.02.	alle	RS	Wernigerode Landesmeisterschaft Nieder- sachsen und Sachsen-Anhalt gemeinsam
09.02.	Sch	RS	Bad Sachsa, Landesmeisterschaft Niedersachsen
10.02.	Sch	SL	Bad Sachsa, Landesmeisterschaft Niedersachsen
16.02.	Ju, D+H	SL	Nachttorlauf Alberti-Cup, St. Andreasberg
16.02.	Sch	SL	Wernigerode, Norddt. Meisterschaften
17.02.	Sch	RS	Wernigerode, Norddt. Meisterschaften
22.02.	AK	SL	Heibek/Bad Lauterberg, Nachttorlauf
23.02.	Ju, D+H	A	Rehberg/St.Andreasberg, Landesmeister- schaft Niedersachsen
24.02.	Ju, D+H	SL+K	Matthias-Schmidt-Berg/St.Andreasberg Landesmeisterschaft Niedersachsen (DSV-Punkterennen)
24.02.	Sch	RS	Wildemann



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · **BIERVERLAG**

02.03.	alle	RS	Bremer Meisterschaften, St.Andreasberg
03.03.	alle	SL	Bremer Meisterschaften, St.Andreasberg
09.03.	Sch	VSL	Braunlage
10.03.	Sch	RS	Bezirksmeisterschaften Schulenberg
10.03.	Ju, D+H	PS	Matthias-Schmidt-Berg/St. Andreasberg

Legende

Sch	Schüler
Ju, D+H	Jugend, Damen und Herren
AK	Altersklassen (Senioren)
alle	für alle Altersklassen offen
SL	Slalom
RS	Riesenslalom
A	Abfahrtslauf
K	Kombinationswertung
VSL	Vielseitigkeitslauf
PS	Parellel-Slalom

Sonstige wichtige Termine

25./26.01.	Deutsche Gehörlosen Meisterschaften in Bad Lauterberg, alpin und nordisch
26./27.01.	Bundesskispiele Rennen 1 (Allgäu)
02./03.02.	Deutsche Jugendmeisterschaften (BSV) SL + RS
02./03.02.	Bundesskispiele ARGE Nord/West
09./10.02.	Deutsche Jugendmeisterschaften (BSV) A + SG
16./17.02.	Deutsche Meisterschaften (SVS) SL + RS
10.03.	Bundesskispiele Finale in Berchtesgarden

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Jahresbericht des Tourenwart's



Der Winter für das Berichtsjahr 1989/90 hat im Harz nur ein kurzes Gastspiel gegeben, zwar konnten am 26.11.89 schon die ersten Langlaufversuche im Oberharz unternommen werden, aber dann legte der Winter im Harz von Anfang Dezember 89 bis Ende Januar 90 eine Pause ein. Von den geplanten Skitouren konnte nur eine am 18. Februar mit 19 Teilnehmern durchgeführt werden, wobei das Wetter auch nicht das Beste war!

VEREINSTOURENWETTBEWERB

Der Punktstand beim Vereinstourenwettbewerb lag dementsprechend tief, konnte aber gegenüber dem Vohrjahr gesteigert werden, da unsere Senioren im Februar jede Schneeflocke für ihre Skiwanderungen im Harz ausgenutzt haben. Auch die Skifreizeit zur Jahreswende 1989/90 in Zederhaus hat positiv mit 950 Punkten zu dem Ergebnis beigetragen. Weitere Punkte wurden in Schweden erlaufen, obwohl der Wasalauf ausfallen mußte, unternahm eine Gruppe des LSKW den Schwedentrip, und mußte vom Quartier aus in Mora noch 50 km fahren, nach Grönklitt um die Bretter zubewegen!

So konnten wir mit 4107 Punkten im Niedersächsischen Skiverband den 2. Platz und im Deutschen Skiverband den 4. Platz erlangen. Gegenüber dem Vorjahr haben wir uns im NSV um einen Platz und im DSV um zwei Plätze verbessert.

SKITOURENABZEICHEN

Im Winter 1989/90 erfüllten 17 Personen die Bedingungen für das Skitourenabzeichen. Es wurden 5 neue Abzeichen und 12 Wiederholungen erworben. Eine detaillierte Aufstellung wurde in der Juliausgabe des Kuriers bekanntgegeben. Die Urkunden und Abzeichen wurden anlässlich der Pfingstwanderung im Waldschwimmbad am Wiesenbek überreicht.

RUDOLPHI
DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

Rudolphi - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

JEDEN DONNERSTAG BIS 20.30 UHR GEÖFFNET

WANDERUNGEN, SPORT und GESELLIGKEIT

Weitere Wanderungen waren: zum Großen Knollen, Bismarkturm, Brocken, Bodetal, im Eichsfeld mit den Sportfreunden aus Rüdigershagen, Wandertag des TV Scharzfeld. Einige Mitglieder der Tourenabteilung unternahmen in den Sommermonaten Hochalpinwanderungen und Radtouren.

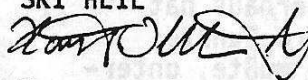
Das ganze Jahr über wurde in der Turnhalle Gymnastik durchgeführt.

Im Februar wurde auf Einladung der Sportfreunde aus Rüdigershagen dort an einer Karnevalsveranstaltung teilgenommen.

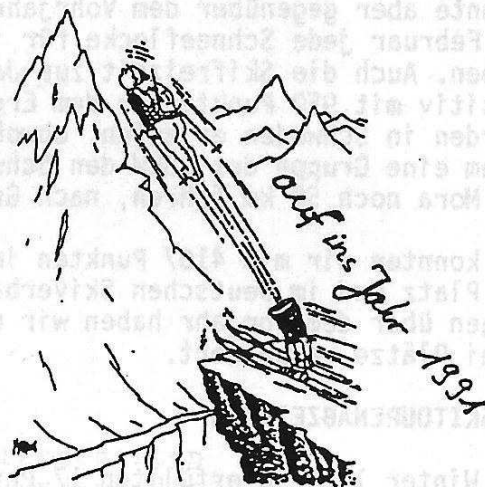
Der Winterabschluß wurde vom 31. März zum 1. April mit einem zünftigen Hüttenwochenende in der Hummel-Maaß Hütte am Oderteich begangen. (siehe Kurier Juli 1990)

Ich wünsche allen eine gesegnete Weihnacht sowie ein glückliches Neues Jahr, und hoffe auf einen guten Skiwinter 1991, mit einer regen Beteiligung an den Touren.

SKI HEIL



Tourenwart



Electronic **EP**
Partner

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Fernsehtechnikermeister

Hauptstr. 164 · Hüttenstr. 16 · Bad Lauterberg · Tel. 05524/3337

Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik · Reparatur · Antennenbau
Bildschirmtext (Btx) · Satelliten- und Kabel-Anlagen

TERMINE UND SKIWANDERZIELE IM WINTER 1991

- 06.01.91 Start Königskrug über Moosbrücke - Bärenbrücke - Dreieckiger - Pfahl - Luisenklippen - Oderbrück - Königskrug.
16,2 km 280 m Anstieg und Abfahrt 25 Punkte
- 13.01.91 Start Stieglitzecke - Magdeburger Hütte über Ackerstraße - Seilerklippen - Hanskühnenburg - Fastweg - Stieglitzecke.
17,4 km 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 20.01.91 Start Schützenhaus Braunlage über Hasselkopfloipe.
20 km 200 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- * Dolomitenlauf in Oestereich *
25. + 26.01.91 Deutsche Gehörlosen - Meisterschaften in Bad Lauterberg
Ausrichter LSKW
- 26.01.91 Übungsleiter Überprüfung Skilanglauf u. Skiwandern 9.00 Uhr
in Oderbrück
- 27.01.91 Start Königskrug über Oderteich - Sperrmauer - Märchenweg - Sonnenkappe - Flutgraben - Wolfswarte - Skikreuz - Heidelbeerschneise - Sonnenberger Wegehaus - Oderteich - Oderbrück - Königskrug
21 km 370 m Anstieg und Abfahrt 32 Punkte
- * SPORTABZEICHENABNAHME SKILANGLAUF AUF SONNENBERG *
- 03.02.91 "SKRIDMANNLAUF" in Oderbrück. Start Hütte des SK Hildesheim.
Dieser Lauf wird mit 28 Punkten bewertet.
Abfahrt 8.00 Uhr vom Postplatz!
- 10.02.91 * Braunlager Skimarathon *
- Gleichzeitig Faschingsskiwanderung in Kostümen.
Start Sonnenberg über Andreasbergerloipe - Parkplatz - Dreibodetal - Internationaleshaus Sonnenberg - Rehberg - Sonnenberg.
16 km 200 m Anstieg und Abfahrt 22 Punkte

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rolls - Jalousien - Heimtextilien

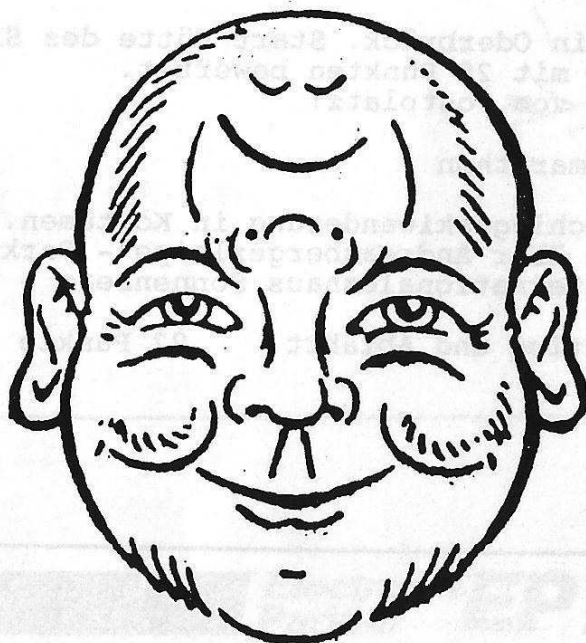
Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

- 16.02.91 Übungsleiter Überprüfung Skilanglauf u. Skiwandern 9.00 Uhr
in Oderbrück.
- 17.02.91 "Tag des Skiwanderns" Start Skihütte des SK Oker am Torfhaus.
Es können 10, 20 oder 40 km nach Streckenplan gelaufen werden.
Nadel des NSV als Auszeichnung!
Abfahrt 8.00 Uhr vom Postplatz!
- 24.02.91 Start Lausebuche an der B27 über Kaiserweg - Kapellenfleck -
Parkplatz Haltepunkt Kaiserweg - Steiger Wagnerkopf -
Helenenruh - Abfahrt nach Zorge mit Einkehr, zurück zur
Lausebuche.
25 km 300 m Anstieg und Abfahrt 34 Punkte

Vor der Wanderung!
8



Nach der Wanderung?
8



- 03.03.91 Start Torfhaus über Goetheweg - Hopfensäcke - Dreieckiger - Pfahl - Wurmberg mit Einkehrschwung - Bärenbrücke - Königskrug Oderbrück - Torfhaus.
21 km 460 m Anstieg und Abfahrt 35 Punkte
- * WASALAUf in Schweden *
- 10.03.91 Start Lausebuche an der B27 über Kaiserweg - Kapellenfleck - Schweinepfahl - Rotfähhental - Nullpunkt - Wurzelstieg - Ebersbergersprungschanze - Bechlerstein - Hohegeiß zurück zur Lausebuche.
18 km 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 17.03.91 Start Torfhaus über Märchenweg - Sonnenkappe - Skikreuz - Stieglitzecke - Ackerstraße - Hanskühnenburg - Fastweg - Skikreuz - Wolfswarte - Hedwigsblick - Torfhaus.
29 km 500 m Anstieg und Abfahrt 44 Punkte

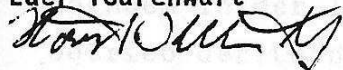
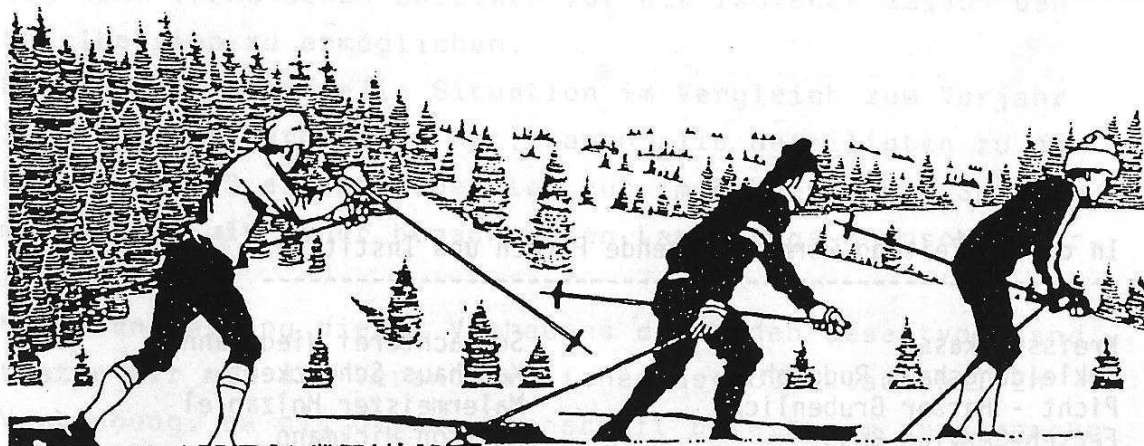
Abfahrt zu den einzelnen Touren um 9.00 Uhr vom Postplatz in Bad Lauterberg ("Skridmannlauf und Tag des Skiwanderns" um 8.00 Uhr) mit eigenem PKW auf Selbstfahrbasis. Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden!

Je nach Schneelage und der körperlichen Verfassung der Teilnehmer, bleibt es den Tourenführern überlassen die Streckenführung zu ändern!

Auf ein erfolgreiches Tourenjahr mit reichlich Schnee!

SKI HEIL

Euer Tourenwart

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2A (Am Friedhof)

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 055 24/34 20

BLUMENGESCHÄFT - FLEUROP



SKISPORT

Deutsche Gehoerlosenmeisterschaft in Bad Lauterberg

Am 25. und 26. Januar finden in Bad Lauterberg die deutschen Meisterschaften des Gehoerlosen Sportverbandes statt.

Es werden Langlaufrennen Einzel und Staffel, sowie ein Riesenslalom durchgeführt. Ausrichter ist der LSKW. Austragungsort bei entsprechender Schneelage das Heibeketal am Skigelaende des LSKW.

Die genauen Startzeiten entnehmen Sie bitte der Presse.

Rolf Ahmann

1. Vorsitzender

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Kreissparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht - Harzer Grubenlicht
Ferseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank Lauterberg
Kurhotel Riemann
Müller - Harzer Hof
Friseur Bahndorf
Blumenhaus Borowski
Schlachtereie Schoernick
Foto Lindenberg

Schlachtereie Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Reisebüro Helbig-Mecki-Reisen
Uhren + Brillen Bicke
Kurhotel Güttler
Schlachtereie Kleemann
Raumausstatter Liebenehm
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Hallenwellenbad " Vitamar "

Jahresbericht des Eishockeywart's



EISHOCKEY GEMEINSCHAFT

IM LSKW

BAD LAUTERBERG



Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Am Ende des Jahres soll an dieser Stelle eine Bestandsaufnahme zum Thema Eishockey im LSKW erfolgen.

Nachdem in der letzten Saison keine Teilnahme am Punktspielbetrieb der Landesliga Niedersachsen erfolgen konnte (in erster Linie aus personellen Gründen), war es unser Ziel, den noch vorhandenen Spielern für die laufende Saison den Spielbetrieb zu ermöglichen.

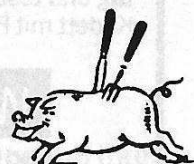
Da sich die personelle Situation im Vergleich zum Vorjahr leider nicht verbessert hat, kamen alle Beteiligten zu der Einsicht, daß ein Spielbetrieb nur im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit einer benachbarten Landesliga-Mannschaft erfolgen kann.

Nach Genehmigung dieses Vorhabens durch den Gesamtvorstand traten wir mit den Verantwortlichen des USC Clausthal in Verbindung, da mit dieser Mannschaft bereits im vergangenen Jahr unverbindliche Gespräche bezüglich einer eventuellen Spielgemeinschaft stattgefunden hatten.

Das Echo dort war positiv, zumal der USC Clausthal ebenfalls personelle Probleme hat.

UWE SCHOERNICK
FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Die Mehrheit unserer Spieler sprach sich jedoch gegen eine Zusammenarbeit mit dem USC Clausthal aus und plädierte stattdessen für eine Spielgemeinschaft mit dem EHC Osterode, zumal in der vergangenen Saison bereits zwei unserer Spieler (Dirk Neubauer und Einar Duderstädt) erfolgreich für den EHC spielten.

Daraufhin wurde Kontakt mit der 1. Vorsitzenden des EHC Osterode (Frau Tell) aufgenommen. Nach einigem Hickhack gelang es uns den EHC von unserem Vorhaben zu überzeugen.

Nach der anschließenden Genehmigung durch den Gesamtvorstand des LSKW war der Weg für die Spielgemeinschaft Osterode/ Bad Lauterberg geebnet.

Somit hatte die EHG ihr selbstgestecktes Mindestziel für diese Saison erreicht: Unter allen Umständen sollte eine weitere spielfreie Saison vermieden werden.

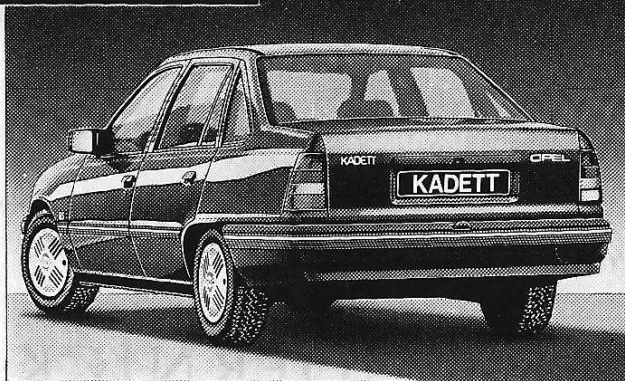
Allerdings sollte in diesem Zusammenhang nicht verschwiegen werden, daß das personelle Problem wieder "nur" um ein Jahr vertagt wurde. Dieses Problem ist kein spezielles Problem der EHG Bad Lauterberg, sondern es trifft auch für die umliegenden Harzer Vereine zu. So mußte diese Saison z.B. die ESG Vienenburg den Spielbetrieb einstellen.

Frische Ideen gegen den grauen Limousinen - Alltag.

DER KADETT MIT FORM-HECK.

Auf dieses Auto haben Sie gewartet. Der neue Kadett mit Form-Heck glänzt mit vielen frischen Ideen: Gurthöhenverstellung vorn, riesiger Kofferraum, umklappbare Rücksitzbank. Natürlich mit Diesel- und Katalysatorversionen.

Machen Sie bei uns Urlaub vom grauen Auto-Alltag und testen Sie den Kadett mit Form-Heck.



Willi und Ernst Blume OHG 

Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 40 38

Die bisherige Saison in der Landesliga verlief für die Spielgemeinschaft Osterode/Bad Lauterberg recht erfolgreich:

Gegen ESV Schierke, Eintracht Braunschweig 1b und gegen den USC Clausthal gab es recht hohe Siege. Bei einem Remis bei der ESG Salzgitter steht dem nur eine Saisonniederlage beim Meisterschaftsfavoriten TSV Salzgitter gegenüber.

Für diejenigen, die Interesse an einem Heimspiel haben sollten, führe ich im Anschluß die restlichen Termine der Saison 90/91 auf.

Noch eine kleine Anmerkung: Die Heimspiele finden in Altenau statt (n i c h t in Braunlage!)

Sa, 08.12.90 18:00 Osterode/Lauterberg - ESV Schierke
Sa, 15.12.90 18:00 Osterode/Lauterberg - SG Soltau/Adendorf
Sa, 05.01.91 18:00 Osterode/Lauterberg - Eintr. Braunschweig 1b
So, 13.01.91 18:00 Osterode/Lauterberg - Bremer EC
Sa, 16.02.91 18:00 Osterode/Lauterberg - ESG Salzgitter
Sa, 06.04.91 18:00 Osterode/Lauterberg - TSV Salzgitter


Weiterhin: A l t e n a u - P o k a l 1990

Sa, 22.12.90 18:00 Osterode/Lauterberg - ESV Schierke
Do, 27.12.90 19:30 ESV Schierke - USC Clausthal
Do, 03.01.91 19:30 USC Clausthal - Osterode/Lauterberg

In der Hoffnung auf eine positive sportliche Entwicklung und mit den besten Wünschen an alle Klubmitglieder und deren Angehörige

Ingo Bork

Das Kaufhaus mit Fachberatung


seit 1852
H. SCHWICKERT
3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

Jahresbericht des Campingwart's



Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und somit wollte ich auch wieder für 1990 Bilanz ziehen. Der Campingplatz Grillental ist immer noch " die " Einnahmequelle für den LSKW. Die Zahl der Dauercamper hat sich gehalten und von den Durchgangscamper wird der Platz immer wieder gut angenommen. Hoffen wir, daß es auch in den folgenden Jahren so bleibt. Größere Reparaturen sind in diesem Jahr nicht angefallen und die kleinen Sachen erledigt unser Platzwart Dieter Panterodt.

An dieser Stelle möchte ich gleich Gisela und Dieter Panterodt für die gute Betreuung und Pflege des Platzes, sowie für das gute Einvernehmen mit den Campern danken.

Ich wünsche allen eine frohe Weihnacht und ein glückliches Jahr 1991.

D. Kleeberg



Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 (4534)

Jahresbericht des Veranstaltungsausschusses

Liebe LSKW-Freunde!



Zum Jahresende noch einmal ein kurzer Rückblick über die stattgefundenen Veranstaltungen! Begonnen hat es mit der sehr schwach besuchten Walpurgisfeier auf dem Bismarckturm.

Das Interesse an der Fahrt nach Bochum zum Musical "Starlight Express" war dagegen sehr groß und die Karten schnell verkauft.

Eine Woche später ging es wieder rund am Wiesenbeker Teich beim traditionellen Strand- und Lampionfest. Zum Glück blieb es trocken, so daß es wirklich ein Lampionfest wurde. Und außer der Nordhäuser Springergruppe testeten auch noch einige Jugendliche die Wassertemperatur.

Beim Skat- und Knobelabend in der Gaststätte "Zur Tanne" fanden sich 17 Knobelfreunde und 12 Skatspieler zusammen, sogar drei Sportfreunde aus Rüdigershagen nahmen teil. Wir möchten uns bei den Geschäftsleuten, die Preise gespendet haben für diesen Abend, noch einmal herzlich bedanken!

Unsere Skifreizeit nach Stuhlfelden ist wieder ausgebucht. Der Informationsabend findet am 15.12. im Panoramic-Hotel statt.

Die Beteiligung am 8.12. zum Abendessen in der Bismarckturm-Baude scheint dieses Jahr gering zu sein, genaue Zahlen standen bei Abgabe des Berichts noch nicht fest.

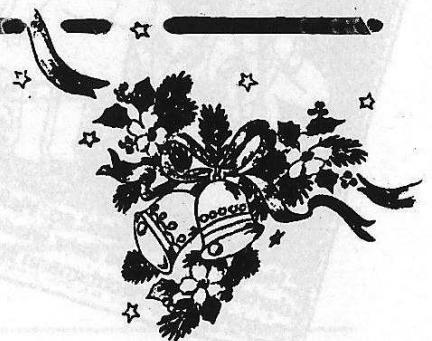
Zum Schluß noch etwas über Anmeldungen bei Busfahrten oder der Skifreizeit!

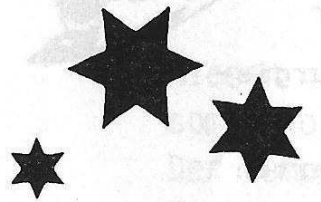
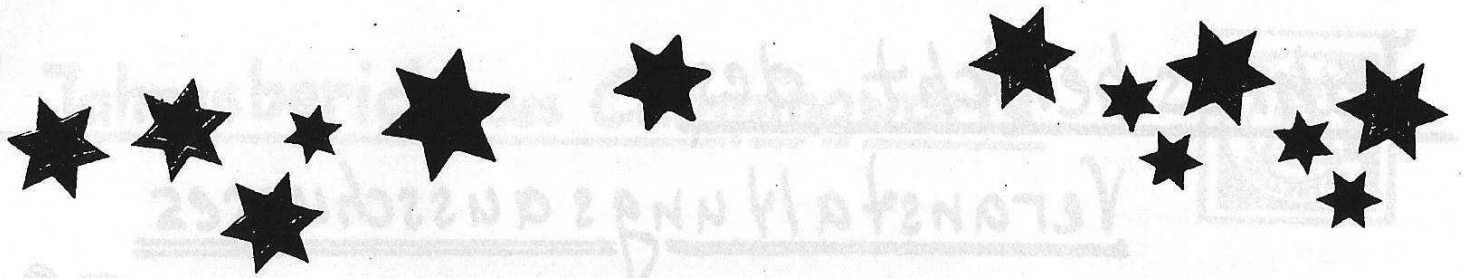
Die Kosten für die Fahrten sind recht knapp kalkuliert. Wenn nun fest angemeldete Mitglieder kurzfristig absagen, und die Plätze evtl. nicht mehr anderweitig besetzt werden können, müssen die anderen Teilnehmer die Kosten mittragen. Ich bitte das im Interesse aller Mitglieder in Zukunft zu berücksichtigen.

Allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr

wünscht

Liquid Pruscha





Nun wein doch nicht so. Vielleicht darfst du nächstes Jahr wieder den Betriebs-Weihnachtsmann spielen!

Bitte, wie komme ich denn hier ins Kino? Immer gerade aus! Ach, so ein Pech! Wenn ich mal ins Kino will, ist es immer gerade aus!

Der Kunde im Sportgeschäft: „Ich hätte gern Schienbeinschützer!“ „Fußball oder Hockey?“ „Weder noch Skat!“



Jahresbericht des Jugendwarts

Liebe Sportfreunde!

Am 22. Januar wurde ich auf der Jahreshauptversammlung der Jugend zum Nachfolger von Burkhard Fischer gewählt. Außerdem wurden als neue Mitglieder in den Jugendausschuß gewählt: Yvonne Kemmling, Dirk Pruschke und Till Zaunick.

Als erste Veranstaltung in diesem Jahr fand am 17. Februar im Kurhotel Riemann der schon traditionelle Kinderfasching statt. Rund 40 als Clowns, Prinzessinnen und Cowboys verkleidete Jungen und Mädchen vergnügten sich bei Spielen und kleinen Wettkämpfen die unter der Leitung von Claudia Gerhardy ausgetragen wurden.

Am 7. März trafen wir uns, um nach Braunlage zum Schlittschuhlaufen zu fahren. 24 Kinder und Jugendliche nutzen die Gelegenheit, um auf dem Eis ihre Runden zu drehen.

Am 21. April versuchten die Jugendlichen des LSKW im Hotel Zoll "alle neune" zu werfen. An diesem gut besuchten Kegel nachmittag gab es für jeden Teilnehmer einen kleinen Preis

Am 16./17. Juni fand im Freibad der Masttalpokal statt. Wie schon in den Vorjahren organisierte der Jugendausschuß die Disco am Samstagabend im Freibad Wiesenbek. Matthias Becker versorgte uns mit "fetziger Musik", so daß unsere Saftbar bei den Tänzern guten Absatz fand.

Für den 25. Juli war im Rahmen der Ferienpaßaktion eine Fahrt in die Rosentherme nach Hildesheim geplant. Leider mußte diese Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl ausfallen.



- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Vom Ausfall bedroht war auch unsere Herbstfahrt, die vom 26. bis 29. Oktober nach Heidelberg geplant war. Doch glücklicherweise konnten wir diesen noch verhindern. Mir persönlich hat die Fahrt sehr viel Spaß gemacht. Ein ausführlicher Bericht folgt an anderer Stelle des Kuriers.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Christian Schäfer, den Mitgliedern des Jugendausschusses und allen anderen Helfern für ihre Unterstützung bei den Veranstaltungen bedanken. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich gewesen die Programme durchzuführen. Bedanken möchte ich mich auch bei Karl-Heinz Knocke und Christian Fischer, die uns auf unserer Herbstfahrt begleitet haben.

Für das nächste Jahr wünsche ich mir und dem Jugendausschuß, daß es uns wieder gelingt eine Fahrt auf die Beine zu stellen.

Freuen würden wir uns auch über Anregungen die von Euch kommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 1991.

Euer Jugendwart

Nicole Knocke



**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO

Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend.

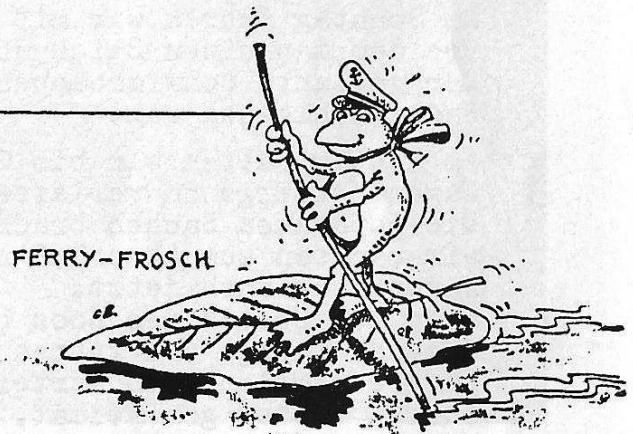
Am Montag, den 28. Januar 1991 um 18 Uhr im Vitamar

- Tagesordnung:
- 1) Begrüßung
 - 2) Bericht des Jugendwartes
 - 3) Entlastung des Jugendwartes
 - 4) Verschiedenes

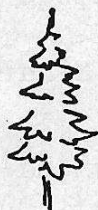
Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Euer Jugendwart

Nicole Kucode



Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“



Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Plac.
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

HERBSTFAHRT der Jugend 1990 (26.-29.10.)

=====

Die diesjährige Herbstfahrt der Jugend des LSKW ging nach Heidelberg.

20 Personen (einschl. Betreuer) fuhren am 26.10. mit dem Zug von Scharzfeld aus in Richtung Heidelberg.

Nach 5stündiger Zugfahrt begrüßte uns in Heidelberg die Sonne (übrigens das einzige Mal während unseres Aufenthalts).

Die Jugendherberge lag etwa 30 Min. vom Bahnhof entfernt, so daß wir Nicole zu einer Fahrt mit dem Bus überreden konnten.

Nachdem wir in der Jugendherberge die Betten gemacht und uns ein wenig umgeschaut hatten, ging es per Bus wieder in die Stadt (Einkaufszone). Jeder hatte die Möglichkeit, sich 2 Stunden umzuschauen.

Wieder in der Jugendherberge angekommen, erwartete uns das erste (schreckliche) Abendessen.

Am folgenden Samstag ging es nach einem annehmbaren Frühstück zum Heidelberger Schloß. Dort stand eine Führung auf dem Programm.

Den Samstagnachmittag konnte jeder für sich einplanen.

Am Sonntag fuhren wir mit einer Zahrradbahn auf einen Berg, von dem man einen Blick über ganz Heidelberg hatte.

Der geplante Schwimmbadbesuch mußte leider ausfallen, da das Bad geschlossen war.

Am Montag hatten wir bis 09.00 Uhr unsere Zimmer in der Jugendherberge zu verlassen.

Die gepackten Sachen brachten wir in einen Kellerraum und wir machten zum Abschluß noch einen Zoobesuch. Leider regnete es auch jetzt.

Nach dem Besuch des Zoos holten wir unsere Sachen aus der Jugendherberge und fuhren zum Bahnhof.

Nach einer längeren Wartezeit stiegen wir in den Zug und fuhren wieder gen Heimat. Jetzt schien auch die Sonne.

Hier endet der Bericht von einer leider verregneten Herbstfahrt 1990.

Dennoch möchten wir uns bei den Personen bedanken, die diese Fahrt durch Planung, Durchführung u. Betreuung möglich machten.

Tschüß, bis zum nächsten Mal

Kai Fischer u. Elmar Zaunick.

P.S. Noch frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr.



Bildauslese
von der
Herbstfahrt

nach
Heidelberg

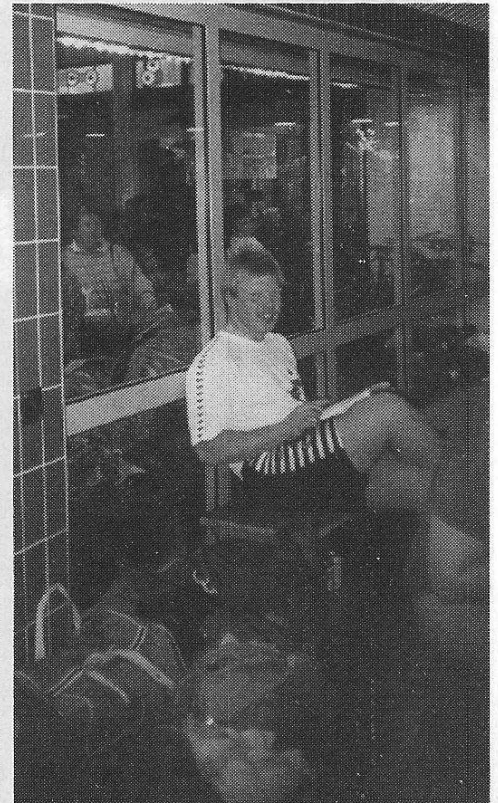


Warten auf
den nächsten
Zug

LSKW im Bild

Wettkampf
in Huhn-Hunden

Christian Schäfer
in einer schöpferischen Pause



Siegerchirurg
f. die Staffel:

R. Kemmling
F. u. E. Zuhick
S. Weismann

Warten auf
den nächsten
Start

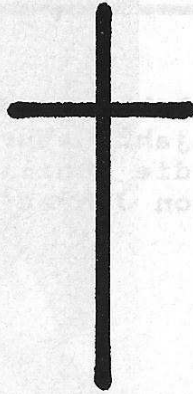




Das Nachtlager



Auch Kampf richter
branchen eine Pause



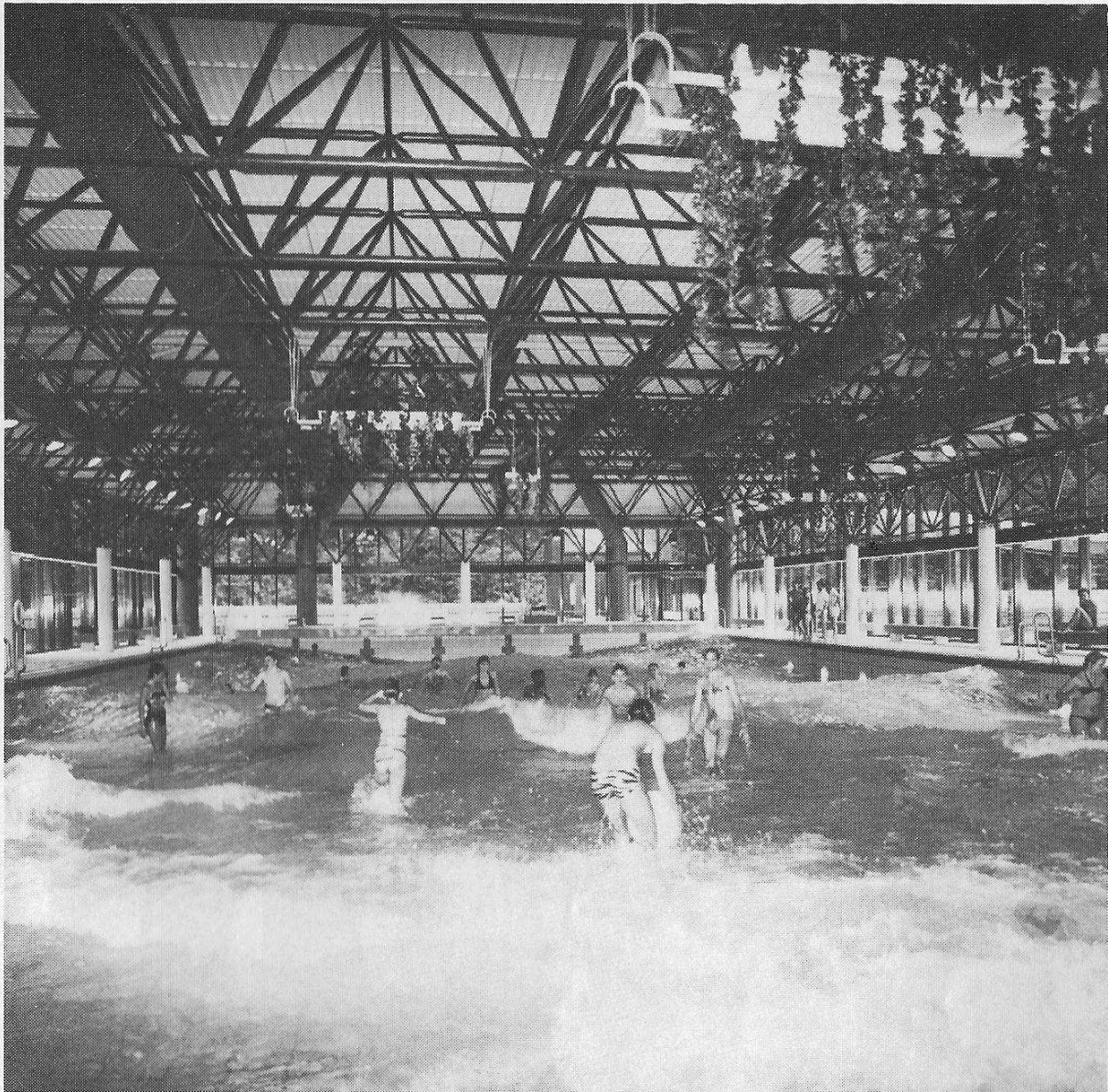
Zwei Mitglieder unseres Klubs sind im zurückliegenden Jahr für immer von und gegangen.

Es sind die Kameraden:

M a n f r e d W i e n r i c h

M a n f r e d S t e r n k e

Wir werden ihnen ein bleibendes Andenken bewahren.



Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

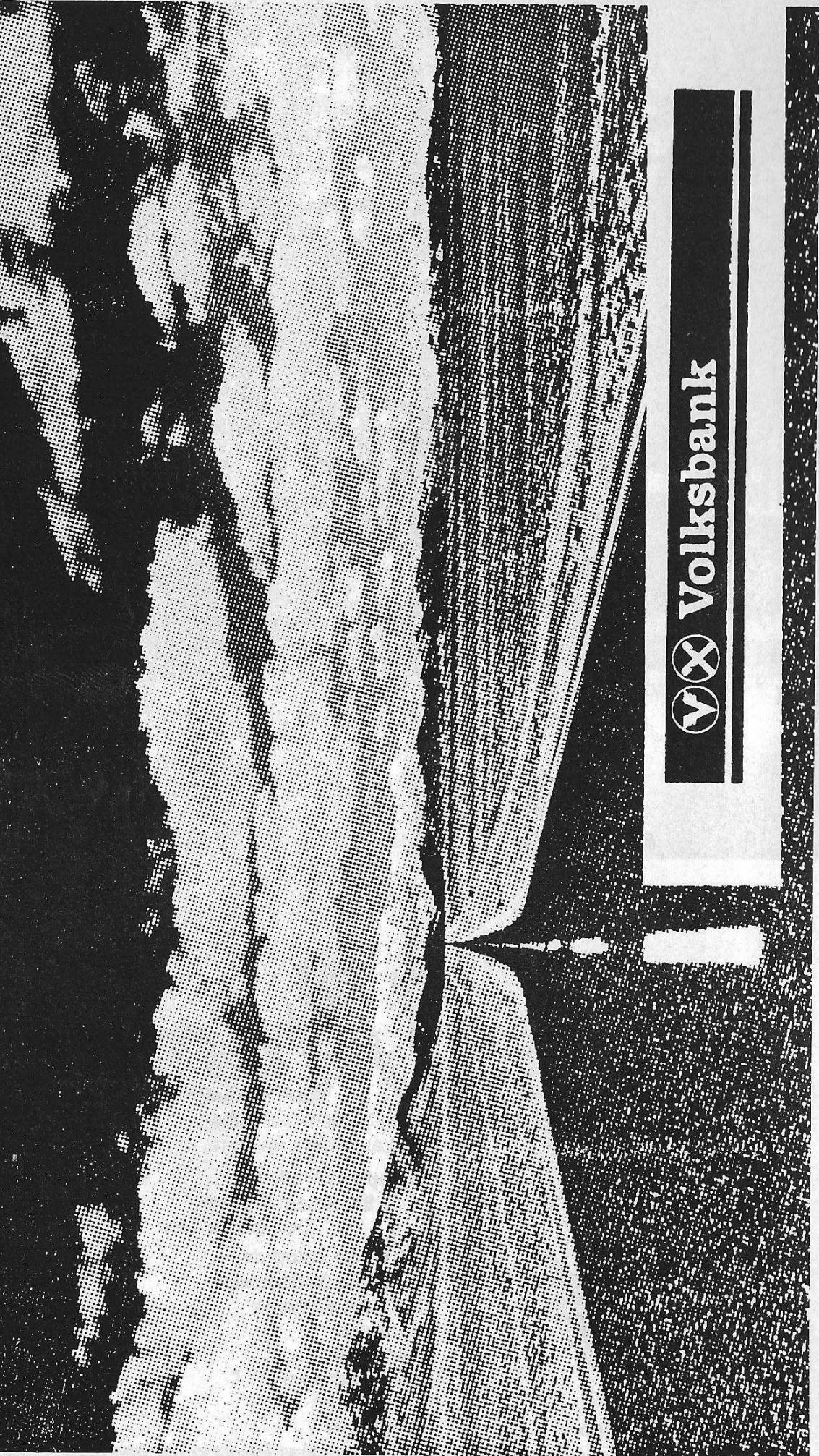
Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad

Wir machen den Weg frei



 Volksbank

 Volksbank

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa